



SCHWEIZ. KONSUM-VEREIN

ORGAN DES VERBANDES SCHWEIZ. KONSUMVEREINE

46. JAHRGANG 1946

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

A. Das Genossenschaftswesen der Schweiz

I. Allgemeines

	Seite
Der Detailhandel im Jahre 1946	2
Der Schlüssel zu einer guten Zukunft	4
Sitzungstage der Behörden des V. S. K. und der Zweckgenossenschaften im Jahre 1946	11
12. Januar 1746 Heinrich Pestalozzi	14, 29
Die Entwicklung des V. S. K. im Jahre 1945	45
Genossenschaftliche Demokratie in Form der Ladengemeinschaften oder Mitgliederausschüsse	61
Wie lange noch Pseudogenossenschaften?	67
Zur Bildung von Ladengemeinschaften	82
Ladengemeinschaften — ein Weg zur lebendigen Genossenschaft	102
Auch eine Hilfe der schweizerischen Genossenschaften bei der Wiederaufrichtung der europäischen Genossenschaftsbewegung	103
Die Zunft erhebt ihr Haupt	118
1945 ein erfreuliches Anbaujahr für die «Askol»	134
Der Baum des Lebens in der Genossenschaftsidee	146
Die Rechtsprechung in kriegswirtschaftlichen Strafsachen und die Konsumgenossenschaften	193
Die Warenumsätze der 12 grössten Verbandsvereine	199
Lücken in der genossenschaftlichen Weiterbildung, Fortschritt am Genossenschaftlichen Seminar	204
Ein Genossenschafter im Waadtländer Staatsrat	242
Glücklich belohnte Genossenschaftstreue	255
Die schweizerische Genossenschaftsbewegung im Jahre 1945	269, 286
Die Genossenschaft, der Inbegriff der politischen Freiheit und der sozialen Gerechtigkeit	323
Genossenschaft ist mehr als ein Geschäft, sie ist eine Idee	325
Einkommenshöhe und Mitgliedschaft bei der Konsumgenossenschaft	346
Auf einem Sprung in Dänemark und Schweden	361
Der Kampf um das Lebensrecht der Konsumgenossenschaften	379
Entwicklung der Verbandsvereine 1945	384
Die Genossenschaftsbewegung dient den Zielsetzungen der Landesregierung	410
Genossenschaftliches Jahrbuch 1946	435
Schwedisches und schweizerisches Konsumgenossenschaftswesen	462
Unser Auftrag	495
Revolutionierung der Küchenarbeit der Hausfrau zum Nutzen der Werktätigen durch die Kälte-Safe-Betriebe in den Genossenschaften	505
Genossenschaftliche Weiterbildung	506
Eidgenossen und Eidgenossenschafter	510
Wichtige Fragen der Steuerpolitik und der Ordnung im Detailhandel vor dem Ausschuss für zwischengenossenschaftliche Beziehungen und der genossenschaftlichen Gruppe der Bundesversammlung	541
Ein genossenschaftliches Altersheim, in dem man jung bleibt	573
Selbstverständlich — auch die Konsumgenossenschaften machen bei der Lebensmittelpaket-Spende mit	576
Das eidgenössische Parlament beschliesst eine unmoralische Besteuerung der Konsumgenossenschaften	673
Aktive Abwehr	689
Schweizerischer Bau- und Holzarbeiterverband fördert das Genossenschaftswesen	706
Eine Genossenschaft wird boykottiert	719
Eine Treuekundgebung von selbständigen Handwerkern für die Konsumgenossenschaft	734

	Seite
Wie der Bundesrat die Entwicklungsmöglichkeit des Genossenschaftswesens sieht	739
Die von den Wehrsteuerzuschlägen betroffenen Konsumgenossenschaften beraten das weitere Vorgehen	749
Eine eindrucksvolle Stellungnahme gegen das den Genossenschaften zugefügte Unrecht	765, 783
Die Genossenschaftsbewegung bei den Gründern der Fachschule für den Detailhandel	800
Unsere Verwalter	801

II. Das genossenschaftliche Anbauwerk

1945 ein erfreuliches Anbaujahr der «Askol»	134
Schollengenossenschaft Winterthur	170
Vorstandskonferenz des Anbauwerkes «Hohe Buche»	202
Einladung zur Vorstandskonferenz Anbauwerk aargauischer Konsumgenossenschaften	268, 282
Anbaugenossenschaft glarnerischer Konsumvereine	371
Anbauwerk aargauischer Konsumvereine	371
«Askol»	518
Mehranbauwerk «Hohe Buche»	519
«Askol»	582

III. Sammlung für die kriegsgeschädigten Genossenschaften des Auslandes

Die Verwendung der Gelder aus der Sammlung für kriegsgeschädigte Genossenschaften und der Schweizer	
Spende an das Ausland	48
Sammlung zugunsten kriegsgeschädigter Genossenschaften und der Schweizer	
Spende an das Ausland. Eingänge vom 16. November 1945 bis 25. Januar 1946	108
Die Strassburger Genossenschafter danken für die Genossenschaftshilfe	147
Schlussitzung des Patronatskomitees unserer Sammlung für die kriegsgeschädigten Genossenschaften und die Schweizer	207
Norges Kooperative Landsforening überreicht dem V. S. K. eine Dankesurkunde	721
Kriegsbetroffene Genossenschaften danken für die Hilfe der Schweizer Bewegung	767

IV. Verband schweiz. Konsumvereine

1. Allgemeines

Sitzungstage der Behörden des V. S. K. und der Zweckgenossenschaften im Jahre 1946	11
Die Entwicklung des V. S. K. im Jahre 1945	45
Der neue Präsident der V. S. K.-Direktion	184
Besichtigungsfahrt zu unseren neuen Eigenbetrieben	198
Die vielseitigen Dienste unseres Verbandes	238, 255
Umsatz des V. S. K.	268
Genossenschafter in der Zollrekurskommission	278
Zerstörung und besserer Wiederaufbau	289
Pressebesuch beim V. S. K.	303
Aus der Tätigkeit des Laboratoriums des V. S. K.	366
Ein kurzer Halt an einer Wegstrecke	508
Norges Kooperative Landsforening überreicht dem V. S. K. eine Dankesurkunde	721
Film und Genossenschaft	803
Indexziffer des V. S. K.	185, 406, 594, 806

2. Delegiertenversammlung

Einladung zur Delegiertenversammlung	300
Willkommen in Montreux	378
Vevey	382
Beschlüsse und Wahlen der 57. ordentlichen Delegiertenversammlung des V.S.K.	393
Ein ilotter Genossenschaftskongress	394
Die Eröffnungsansprache des Präsidenten	397
Dank und Glückwunsch der Herren Direktoren M. Maire und Dr. H. Faucherre an der Delegiertenversammlung in Montreux	403
Ausländische Genossenschafter sprechen zu den Delegierten in Montreux	415
Herr Maurice Maire referiert in Montreux zu Jahresbericht und Jahresrechnung des V.S.K.	427
Protokoll der 57. ordentlichen Delegiertenversammlung	748

3. Verwaltungsrat

Sitzungen des Verwaltungsrates des V.S.K.	157, 343, 584, 796
---	--------------------

4. Verbandsdirektion

Zum Jahreswechsel	1
Welcome to the Central Committee of the International Cooperative Alliance	1
Ein herzliches Willkommen dem Zentralkomitee des Internationalen Genossenschaftsbundes	2
Sitzungstage der Behörden des V.S.K. und der Zweckgenossenschaften im Jahre 1946	11
Ueberrnahme als Eigenbetrieb der Seifenfabrik Suter, Moser & Co. AG., St. Gallen	12
Stellungnahme zur Abstimmung über Art. 23ter der Bundesverfassung (Verkehrsartikel)	43
Fusion der Konsumgenossenschaft Windisch mit der Konsumgenossenschaft Brugg	60
Orientierungskonferenz	76
Geburtstagswünsche der Verbandsdirektion an Herrn Zellweger	124
Vertreter des V.S.K.-Personals in der Verwaltung der VASK	155
Die Abteilung Fabrikation wird zur Entlastung von Herrn Herm. Zeller Herrn Rüfenacht zugeteilt	219
Vertretung der Verbandsdirektion an den Frühjahrskonferenzen	267
Zürich bewirbt sich um die Durchführung der Delegiertenversammlung 1947	312
Blitzingen wird als neues Mitglied des V.S.K. dem Kreisverband IIIb zugeteilt	327
Beschlüsse des Kreisverbandes VII	327
Zum Rücktritt von Herrn Maurice Maire aus der Direktion des V.S.K.	401
Dank und Glückwunsch der Herren Direktoren M. Maire und Dr. H. Faucherre an der Delegiertenversammlung in Montreux	403
Abschied und neue Aufgaben für Herrn Dr. H. Faucherre	404
Herbstversammlung des Kreises II	471
Ernennung der Vertreter des KV Flawil in die Kontrollstelle des V.S.K.	471
Herbstkonferenz des Kreises V	504
Neue Adresse von Verwalter Walter Joos	504
Kartoffelverbilligungsaktion	532
Herbstkonferenz des Kreises IV	532
Herbstkonferenz des Kreises VI	548
Offizielles Traktandum des V.S.K. für die Herbstkonferenzen	583
Bekanntgabe der Herbstkonferenzen	600
Kreisikonferenzen IV, VI, VII	655
Konsumgenossenschaft Krauchthal neues Mitglied des V.S.K.	688
Protokoll der 57. ordentlichen Delegiertenversammlung	748

5. Zentralverwaltung

Gratisieren 1946	156
Umsatz des V.S.K.	268
Ferienheime Co-op	344
Delegiertenversammlung des V.S.K. vom 22./23. Juni 1946 in Montreux	359

6. Presse und Propaganda

Bibliothek	92
Wandblockkalender und Haushaltsbuch CO-OP	140
Das V.S.K.-Departement Presse und Propaganda ehrt seinen bisherigen und seinen neuen Chef	212
Ältere Jahresberichte des V.S.K.	328
Jahresberichte	344
Neuerscheinungen im Verlag V.S.K.	472

Seite

V. Regionalverbände

Seite

Kreisverbände

Kreisverband I

Frühjahrskonferenz	388
Herbstkonferenz	788

Kreisverband II

Frühjahrskonferenz	388
Auch die welschen Konsumgenossenschaften verlangen die schnelle Revision des antigenossenschaftlichen Sondergesetzes	785
Herbstkonferenz	471, 789

Kreisverband IIIa

Frühjahrskonferenz	283, 352
Propagandaaktion für die Eigenproduktion der Seifenfabriken des V.S.K. Monthey und St. Gallen	520
Herbstkonferenz	615, 672, 712
Studienzirkelkonferenz	672, 700
Konsumgenossenschaften protestieren gegen die Sonderbesteuerung	675
Verwaltertagung	700, 716, 744

Kreisverband IIIb

Instruktionskurs für Buchhaltung	44
Verschobene Verkäuferinnenkonferenz	140
Anzeige betr. Verkäuferinnen- und Verwalterkonferenz	312
Herbstkonferenz	671

Kreisverband IV

Kurs für Rechnungsrevisoren der Vereine des Kreises IV	217
Dekorationskurs für Kreis IV in Solothurn	232
Frühjahrskonferenz	298, 368
Tagung der Arbeitsgemeinschaft genossenschaftlich gesinnter Lehrer im Kreis IV des V.S.K.	595
Herbstkonferenz	532, 615, 672, 724
Heftiger Protest des Kreises IV gegen die Sonderbesteuerung der Rückvergütung	690

Kreisverband V

Frühjahrskonferenz	283, 353
Herbstkonferenz	504, 599, 756
Einladung zu einem Instruktionskurs betr. Schaufensterdekoration für das Verkaufspersonal	615, 672

Kreisverband VI

Frühjahrskonferenz	187, 283, 353
Kurs betr. Standardkontenplan, Betriebsvergleiche, Auswertung der Revisorenberichte	188
Herbstkonferenz	548, 655, 712

Kreisverband VII

Frühjahrskonferenz	284, 340
Beschlüsse des Kreisverbandes VII	327
Herbstkonferenz	625, 671, 688
Die Konsumgenossenschaften der Kantone Zürich und Schaffhausen protestieren gegen die Sonderbesteuerung und rufen zur Gegenaktion auf	719

Kreisverband VIII

An die Mitglieder des Kreises VIII des V.S.K.	152
Orientierungskurs für Vorstandsmitglieder und Rechnungsführer im Kreis VIII	217
Frühjahrskonferenz	299, 369
Herbstkonferenz	599, 698

Kreisverband IXa

Frühjahrskonferenz	299, 355
Einladung zu einer Verkäuferinnentagung	328, 359
Herbstkonferenz	616, 688

Kreisverband IXb

Einladung zu einem Instruktionskurs für Schaufensterdekoration	107
Frühjahrskonferenz	299, 355
Herbstkonferenz	615, 688, 744

Kreisverband X

Frühjahrskonferenz	324
Herbstkonferenz	756

VI. Verbandsvereine

	Seite		Seite
Aadorf: Jahresbericht	575	Cabbio	794
Aarau 59, 106, 123, 155, 172, 186, 250, 298, 311, 327, 423, 439, 579		Canobbio	218, 250
Aarau eröffnet sein Kaufhaus zum Erker	614	Capolago	298
Jahresbericht	686, 715, 779, 828	Les Charbonnières	218, 235, 440
Aarberg 43, 186, 218, 471, 519, 746		Charrat	123
Aedermannsdorf	282, 311	Castello S. Pietro	235, 267
Affoltern a. A.	10, 455, 715, 763	La Chaux-de-Fonds 43, 75. Eröffnung eines neuen Merceriadens 91, 106, 136, 172, 235, 267, 311, 327, 342, 358, 455, 686.	
Aigle 11, 106, 187, 235, 250, 716		Château-d'Ex	43, 123, 155, 218
Altdorf	75	Chézard-St-Martin	250
Amriswil	43, 155, 439, 686	Chiasso	794
Appenzell	487	Chur	123, 136, 407
Aranno	123	Jahresbericht	455, 471, 686, 731
Arbon 90, 106, 155, 327, 342, 439, 598, 747		Churwalden	10
Arogo	155	Ausserordentliche Generalversammlung	747
Astano	213	Courrendlin	106, 123, 218
Attiswil	439	Couvet	136, 440, 731
L'Auberson	106	Cugnasco	250, 311
Avenches	764, 794	Cugy	391, 440, 764
Baar-Cham	186, 202, 531, 655	Davesco	186, 282
Baden: Abschied von Verwalter Sigg	282, 715	Davos	298, 327, 471
Balerna	218	Jahresbericht	519, 583
Balsthal	59, 614, 763	Degersheim	250
Basel 59, 90, 202, 218, 80 Jahre Bäckerei des ACV beider Basel 228, 235, 250. Stets frisches Obst und Gemüse im Konsumladen 257, 282. Quartiereinteilung des Milchvertriebes in Basel 294, 298, 327, 342, 358, 374. Besuch der Studenten bei der ACV-Bäckerei 408. Feier zum Internationalen Genossenschaftstag 423, 439. Grosses ACV-Fest zum Internationalen Genossenschaftstag. Hans Rudin spricht zu den Basler Genossenschaftlern 444, 445, 455, 471, 519, 697. Für den Fremden im genossenschaftlichen Basel 709. Personalbildung im ACV Basel 730. Zur Eröffnung der Studienzirkelkampagne 730. Der Genossenschaftsrat des ACV erwartet schnellste Revision 734. Die Interessengemeinschaft der Abteilungsleiter des ACV Basel protestiert gegen die Sondersteuer 763. «Die verlorene Melodie» 759. Wer den Rappen schätzt kauft im ACV 759. Neuwahl eines Mitgliedes der Direktion 794. Freiwirtschaft und Genossenschaft 794. Lebendiger Weihnachtskatalog des ACV Basel 791. Weihnachtsfeier des Konsumgenossenschaftlichen Frauenvereins 828.		Delémont	614
Bassersdorf 235, 250, 25 Jahre Allg. Konsumgenossenschaft Bassersdorf	504	Derendingen: Rücktritt von Verwalter Scholer	155, 548, 583
Basso Gambarogno	235	Jahresbericht	687
Bätterkinden	746, 828	Dietlikon	747
Baulmes	828	Disentis	187
Bauma	655	Dübendorf	106, 327, 342
Beinwil a. See	27, 746	Ebnat-Kappel	202, 235, 250, 583
Bellinzona	72, 282, 471, 700, 763	Eglisau	155, 439
Belp	298, 531, 747, 828	Einsiedeln	172, 779
Bern 59. Eröffnung der Reformabteilung 75, 155, 235, 250, 266, 267, 311, 342, 358, 391. Eröffnung des neuen Geschäftshauses der KGB im Wylergut 407, 487, 514. Eröffnung einer Filiale in Niederscherli 519, 583, 686, 794		Embrach: 25jähriges Bestehen der Genossenschaft	186, 250
Besazio	186, 218	Erlach: Zum Tode von Gustav Gudemann	202, 779
Bex	27, 59, 136, 155, 172, 202, 218, 235	Ermatingen	455
Jahresbericht	358	Erschwil	27
Biasca	655	Erstfeld 250, 327. Tod von Herrn Adolf Schaad	391, 583
Biberist	59, 202, 470, 686, 687	Jahresbericht	599, 764
Biel 27, 59, 75, 123, 155, 172, 187, 202, 235, 282, 298, 311, 327, 358, 391, 423, 455. 25jähriges Dienstjubiläum von Verwalter Fritz Walther 470, 598, 655, 686, 700, 716, 747, 779, 828.		Etzgen	828
Bière	75, 155, 440, 583	Evolène	547
Bischofszell	106, 218, 455, 614, 715, 794	Faoug	440, 764
Le Brassus	218, 440	Feldis-Scheid	614, 715
Brè	155	Filisur	218, 423
Bremgarten (Aarg.)	27, 106, 136, 423, 779	Flawil	746, 779
Bremgarten (Bern): 40 Jahre Konsumverein	90, 136, 519, 779	Fontainemelon	91, 106, 235, 487
Brig	106, 136, 342	Jahresbericht	488, 794
Jahresbericht	548	Fontaines	123
Broc	172, 218	Frauenfeld	136, 172, 358, 391, 440, 487, 614, 655, 700, 747, 764
Jahresbericht	358, 455	Freidorf: Weihnachtsfeier 10, 123, 172, 202. Bericht und Generalversammlung 235, 250, 327, 342, 358, 439, 519, 583, 700, 747, 828.	
Brugg 11. Fusion mit der Konsumgenossenschaft Windisch 74, 136, 655. Die Konsumgenossenschaft Brugg feiert ihr 50jähriges Bestehen	677, 746	Frenkendorf 43, 172, 218, 235. Glücklich belohnte Genossenschaftstreue	254, 519
Brusino	186	Fribourg	123, 137, 155, 202, 298, 391, 440, 455, 700
Buchs (St. G.)	731	Frick	282, 298
Bühler	794	Gebenstorf	10, 423, 439
Bülach	59, 123, 155, 202, 250, 267, 487, 655	Jahresbericht	440
Bulle	136, 408, 583	Gelterkinden 27. Rücktritt von Verwalter Baumann	219, 487, 715
Bümpliz	27	Genestrio	186
Büren a. Aare	186	Genève: Jahresbericht	343, 374, 455, 583, 614, 655, 731
Burgdorf	123, 327, 407, 747, 828	Gerlafingen	59, 136, 186
Bützberg	439, 794	Jahresbericht	471, 487, 598, 655, 828
		Gerra Gambarogno	763
		Gersau	763, 764
		Gippingen	27
		Giswil 123. † Math. Ming	687
		Glarus	583, 715, 828
		Glattfelden	127, 311, 487, 583
		Gossau	455
		Jahresabschluss	716
		Grabs	136
		Jahresbericht	519, 598
		Grafstal-Winterberg	43, 136, 155, 342, 358, 471
		Granges-Marnand	440, 764
		Gränichen: Verwalter Gottlieb Schmid wird Ehrenbürger	10, 11, 75, 187, 311, 342
		Jahresbericht	548, 747, 828
		Grenchen	43, 59, 136, 423, 439, 655
		Ostaad	828
		Gudo	250, 311
		Gümligen	440, 487, 519
		Hätzingen	218
		Heerbrugg	90

	Seite
Herbetswil	763
Hergiswil	10, 59, 235
Herisau	59, 90, 218, 250, 342, 358, 439, 455, 715
Hindelbank	391, 655
Hombrechtikon	439, 779
Horgen	11, 27, 43, 59, 106, 123, 136, 202, 218, 219, 250, 311, 327, 342, 391, 655
Huttwil	59, 202, 311, 614, 746
Ilanz	235
Jahresbericht	358
Ins: Zum Tode von Ernst Aebersold	203
Jubiläumsteier	598, 779
Interlaken	59, 91, 531, 779
Intragna	218, 267
Jona	439, 519
Jahresbericht	599, 655
Kandersteg	91, 235
Kestenholz	794
Kirchberg	155
Jahresbericht	519
Klingnau: Bestellung der Behörden	91
Klosters	75, 455
Kloten	471, 686
Klus	186
Koblentz	106, 779
Kölliken	519, 583
Koppigen	439
Kradolf-Schönenberg	59, 439, 655, 686
Krattigen	123, 731
Kreuzlingen	43, 106, 123, 136, 235, 311, 342
Jahresbericht	358, 598, 686, 700
Kulm	531, 583, 779
Küttigen-Rombach	136, 311, 423, 779
Lachen	27, 250, 267, 298, Nachruf für Verwalter Emil Scheiwiller 342, 439, 547, 583, 686
Lajoux	298
Lamone	218
Landquart	106, 187, 218, 455
Langenthal	106, 250, 282, 298, 342, 408, 423, 763
Langnau i. E.	519, 614, 715
Langnau-Gattikon	519, 746
Laufen	123, 327, 455, 655
Laufenburg	27, 598
Laupen	763
Laupersdorf	583
Lausanne	27, 43, 59, 75, 91, 106, 123, 136, 155, 172, 187, 202, 218, 235, 250, 267, 282, 298, 311, 327, 342, 358, 374, 391, 423, 440, 455
Jahresbericht	519, 731, 828
Leissigen	746
Le Lieu	440
Le Locle	75, 172, 235, 267, 374, 455, 686
Lengnau b. B.	779
Le Sentier	374
Lenzburg	91, 339, 391, 655, 764
Leuk (W.)	779
Leysin	75, 187
Liestal	123, 471, 519, 779, 811
Limpach	731
Linthal	531
Locarno	187
Lodrino	266, 311
Lostorf	794
Lugano	106
Jahresbericht	219, 455
Luzern: Jahresbericht	311, 342, 374
Der Aufsichtsrat	455, 614, 655, 716, 747
Lyss	155, 342, 439, 455, 746, 828
Magden	250, 700
Malleray	43, 531, 715
Martigny	218
Meiringen	686, 763, 764
Melano	172, 218
Melchnau	731
Mels: Generalversammlung	794
Mendrisio	91, 218, 267
Meride	172
Mesocco	408
Möhlis	106, 155, 655, 731
Mollis	91, 235, 267, 358, 598, 686, 779
Monte	172, 218
Monthey	75, 106, 136, 298, 374
Morcote	218, 282
Mörel	91, 655
Morges	218, 266, 358, 440, 519, 531, 583, 731, 764

	Seite
Möriken	91, 391, 779
Muhlen	455, 487
Mümliswil	143
Münster	91, 186
Muralto	123
Murgenthal	43, 298, 828
Murtlen	408, 471
Näfels: Jahresbericht	455
Zum Tode von Vizepräsident J. Fischli	504
Naters: Nachruf für Ludwig Eggel, Altkonsumverwalter	267
Nax: 25 Jahre Konsumverein Nax	455
Nendaz	91, 358
Netstal	155, 235, 700, 779
Neuchâtel	27, 123, 282, 311, 327, 374, 455
Jahresbericht	548
Neuendorf	235, 282
Neuenegg	11, 59, 75, 106, 123, 614, 686, 746
Niederbipp	172, 186, 455
Jahresbericht	532
Niedergösgen	583, 715, 746, 794, 828
Niederlenz	59, 519
Niederrohrdorf	91
Niederurnen	59, 251, 267, 746, 779
Noiraigue	487
Novaggio	250
Oberburg	123, 155, 235
50 Jahre Konsumgenossenschaft Oberburg	439, 471, 763
Oberentfelden	186, 202, 598, 794
Oberhofen	110
Oberhofen-Münchwilen	59, 106, 598
Obersiggenthal: Emil Schneider	165, Siegfried Suter † 687, 746
Oensingen	202, 700, 779
Olten	43, 59, 91, 123, 311
Jahresbericht	548
Orbe	235
Jahresbericht	359, 794
Pampigny	235, 440
Papiermühle	11, 235, 391, 423, 519, 763, 764
Payerne	123
Pfäffikon	155, 235, 471
Pedrinat	172
Pieterlen	155, 172, 311
Ponte-Tresa	218, 235
Porrentruy	455, 763
Pregassona	90, 186, 267
Pura	250
Rapperswil	439, 779, 828
Reconvilier	342
Jahresbericht	359
Rebstein	218, 235, 583
Reichenbach	75, 828
Reinach-Menziken	439, 583
Jahresbericht	599
Renens	374, 583
Rheinfelden	91, 186
Rivera	91, 136
Roggwil	123, 439
Rolle	91, 123, 172, 358, 440
Romanshorn	27, 59
Jahresbericht	91, 106, 123, 218, 250, 267, 282, 342, 423, 439, 471, 487, 547, 686, 731, 763, 794
Romont	455
Rorschach	43, 250, 298, 311, 342, 408, 519, 531
Jahresbericht	747, 828
Rorbas	455, 747
Rosières	455, 547
Roveredo	763
Rünenberg-Kilchberg	828
Rupperswil	455
Rüti-Tann	91, 106, 155, 731
25jähriges Dienstjubiläum von Verwalter Zweifel	779
Safenwil	455, 471
Safnern	27
Samaden	136
Seen	172, 202, 235
Jahresbericht	359, 423, 700
Fusion der Konsumgenossenschaft Seen mit dem Konsumverein Winterthur	763
Seftigen	59, 75, 136, 763
Seon	487, 519
Sils i. D.	123, 218, 519, 715
Sirnach	455
Sessa-Monteggio	91

	Seite		Seite
Solothurn	59	Weinfelden	43, 59, 155, 440, 471, 487, 519, 828
25jähriges Dienstjubiläum von Verwalter Fritz Bachmann	250, 828	Welschenrohr	59, 439, 455, 583
Sonceboz-Sombeval	218	Wengen	43, 59
Jahresbericht	359, 531, 547	Wettingen	27, 43, 218
Suhr	90	Jahresbericht	471
Abschied von Verwalter Rechsteiner	91, 123, 282, 327, 828	Wetzikon: Jahresbericht	137, 155
Spiez	91, 172, 282, 487, 519	Modeschau, verbunden mit Frühjahrsausstellung	218, 235, 686, 700, 828
Stabio	90	Winterthur	27, 106, 235, 250, 267, 311, 391, 407, 423, 439, 471, Die Bäckerei wird grösser 519, 531, 547, 583, 599, 614, 655, 686, 715, 716, 746, Fusion der Konsumgenossenschaft Seen mit dem Konsumverein Winterthur 763, 779, Neue Wege der Ausbildung 778, Ein sehr beachtenswertes Bildungsprogramm einer grösseren Konsumgenossenschaft
Staufen	155, 172		785
Steckborn	218, 250, 747	Winznau	700
St-Aubin	440, 583	Vierzigjähriges Jubiläum	794
Ste-Croix	123, 155, 187, 218, 583	Wolwil	746
Jahresbericht	615	Worb	10, 11, 27, 43, 59, 106, 311, 358, 519, 614, 655, 763, 764, 794
St. Gallen	59, 106	Wynau	327, 439, 828
Kurs über das Genossenschaftswesen	136, 155, 186, 235, 408, 471, 487, 519, 598, 747	Yverdon	172, 794
Jahresbericht	747	Zäziwil	311
St-Imier	11, 75, 91, 123, 136, 187, 202, 218	Zofingen	91, 218
Jahresbericht	359, 455, 519	50 Jahre Konsumgenossenschaft Zofingen	455
St-Maurice	282	Jahresbericht	488, 686, 764
Jahresbericht	504	Zollikofen	731
St-Prex	358, 440, 764	Zug	295, 439, 614, 655, 747
St-Ursanne	266	Zürich	172, Das LVZ-Personal nimmt Abschied von seinem Chef 184, 202, Mit dem LVZ in den Frühling und Sommer 214, 218, 219, 250, 267, Der LVZ im Jahre 1945 272/73, Der Bäckerei ist das Label-Zeichen verliehen worden 282, 311, 327, 407, 455, 487, 40 Jahre Bäckerei Zürich 519, 531, 583, 599, 614, 655, Resolution betreffend Milchpreisfrage 686, 715, 731, 747, Auch der Genossenschaftsrat des LVZ verlangt Aufhebung der Sondersteuer
Steg-Fischenthal	106		794, 800
Neueröffnung der Filiale Gibswil	155, 172, 342, 747	Zweisimmen	731
Stein-Hundwil	764		
Stein (Aarg.)	311, 746, 763		
Schaffhausen	106, 172, 186, 235, 583		
Jahresbericht	599		
Schaffisheim	106		
Schiers	235		
Schmerikon	764, 779		
Schnottwil	423		
Schöffland	342, 439		
Tod von Herrn E. Wüthrich, Präsident der Genossenschaft	519, 583		
Schönbühl	172, 187, 455		
Schüpfen	779		
Schwanden	172, 267, 298		
Schwarzenburg	531, 779		
Tamins	235		
Tavannes: Jahresbericht	267, 282		
Thalwil	43, 75, 91, 106, 136, 155, 172, 187, 235, 250		
Jahresbericht	251, 342, 358, 374, 440, 686, 747, 779		
Thörishaus	828		
Thun-Steffisburg	59, 75, 298, 342, 391, 439, 455, 614, 686, 687, 746, 747, 794		
Toffen	747		
Tramelan	59, 218, 250, 408, 471, 487		
Jahresbericht	488, 531, 716		
Tremona	311		
Treyvaux	455		
Turbach	250		
Turgi	531, 614, 686		
Jahresbericht	747		
Uetendorf	187, 763		
Uetikon a. See	75, 172, 764		
Uetligen	794		
Uster	90		
Jahresbericht	251, 342, 374, 391, 747, 828		
Utzenstorf	123, 186, 235, 439		
Uzwil	59, 267		
Jahresbericht	359, 408, 423, 439, 455, 519, 583, 686, 828		
Vacallo	423		
Vallorbe	186		
Jahresbericht	203, 391, 455		
Vers-l'Eglise	455		
Vevey-Montreux	59, 75, 91, 106, 172, 186, 235		
Jahresbericht	251, 358, 455		
Villarepos	391, 440		
Villmergen	91		
Visp	531, 779		
Vuadens	235		
Wädenswil-Richterswil	235, 250, 298		
Jahresbericht	311, 327, 358, 439		
Einwohnerverein Wädenswil	359		
Wald	123		
Waldenburg	282, 828		
Wallenstadt	519, 687		
Wangen a. Aare	155, 172, 455, 794		
Wasen i. E.	202		
Wattwil	43, 327, 583		
Jahresbericht	614, 686		
Weesen	235		

VII. Versicherungsanstalt schweiz. Konsumvereine

Aufnahme von Kollektivmitgliedern	27
38. ordentliche Delegiertenversammlung	138, 268, 274
Sitzung der Verwaltung	138
Vorschlag der Herren Siegrist, Frauenfeld, und Jakob Grütter, Olten, für den Verwaltungsrat	187
Vorschlag von Herrn Th. Fr. Störi, Bellinzona	267
Aufnahme der Konsumgenossenschaft Oensingen	359
Aufnahme neuer Kollektivmitglieder	548
Sitzung der Verwaltung	795

VIII. Mühlengenossenschaft schweiz. Konsumvereine (MSK)

Erfolgreiche Arbeit in den Bäcker- und Bäckermeisterkursen	40
Sitzung der Verwaltung	75
Bäcker- und Konditorenkurs	139
Delegiertenversammlung	204, 268, 281
Bäcker- und Konditorenkurs in Winterthur	266
Sitzung der Verwaltung in Luzern	456, 672

IX. Milcheinkaufsgenossenschaft schweiz. Konsumvereine

Sitzung der Verwaltung	123
Delegiertenversammlung	123, 155, 203

X. Schweiz. Genossenschaft für Gemüsebau

Generalversammlung	204, 318
Mechanisierung der Kartoffelernte bei der SGQ	705

XI. Coop Lebensversicherungs-Genossenschaft

Die Coop-Leben im Dienste der Selbstfürsorge	209
Generalversammlung	283, 390
Die Coop-Leben im Dienste einer fortschrittlichen Lebensversicherung	332
Die Coop-Leben löst ein Problem aus der Personalfürsorge der Verbandsvereine: Zweckmässige Personalfürsorge für Angestellte, die bei der VASK nicht versichert werden konnten	781

XII. Schuh-Coop

Ein neuer Direktor der Schuh-Coop	101
Sitzung der Verwaltung	107
Delegiertenversammlung	108, 155, 187
Eine wiederum befriedigende Jahrestätigkeit der Schuh-Coop	240
Studenten besuchen die Schuh-Coop	366

XIII. Genossenschaftliche Zentralbank

Jahresabschluss	106
Delegiertenversammlung	107
Weitere Fortschritte bei der Genossenschaftlichen Zentralbank	112
Bremung des wirtschaftlichen Booms notwendig: um eine dem Allgemeinwohl dienende Wirtschaftsordnung und Wohnbaupolitik	141
Quartalsbilanz per 31. März 1946	281
Herabsetzung des Hypothekenzinssatzes	367
Halbjahresbilanz per 30. Juni 1946	471
Quartalsbilanz per 30. September 1946	686

XIV. Zigarrenfabrik Menziken

Delegiertenversammlung	124
------------------------	-----

XV. Patenschaft Co-op

Weihnachten in einem Patenschaftsdorf	6
Die Fortschritte der Patenschaftsarbeit in Goppisberg	52
Generalversammlung	156, 226
Der Verwaltungsrat der Patenschaft Co-op im Wallis	210
Der Pfannenriebel, der in ein ganzes Dorf Freude und neue Hoffnung brachte	537
Unsere welsche Patenschaftsgemeinde erhält ihre Strasse	722
Regen und Wasser auch bei heissem Sonnenschein	737
Fürsorge für das Vieh, bessere Qualität seiner Produkte	753
Wege in eine bessere Zukunft	771
Weihnachtsfeier im Bergdorf Bristen	821

XVI. Genossenschaftliches Seminar (Stiftung von Bernhard Jaeggi)

Die Seite der Ehemaligen 9, 26, 58, 87, 122, 154, 200, 280, 341, 373, 420, 454, 483, 546, 581, 613, 654, 762, 810.	
Dem Genossenschaftlichen Seminar überwiesene Beiträge	12, 28, 44, 60, 76, 92, 155, 187, 220, 284, 312, 328, 360, 375, 408, 440, 465, 515, 532, 600, 672, 732, 764, 796, 812, 828.
Die Kurse des Genossenschaftlichen Seminars im Jahre 1946	137
Einladung zur Teilnahme am Kurs für allgemeinen Verwaltungsdienst	201
Lücken in der genossenschaftlichen Weiterbildung. Fortschritt am Genossenschaftlichen Seminar	205
Zwei «güte» Klassen	296
Ein Jahr genossenschaftlicher Bildungstätigkeit	335
Fortbildungskurs für Verkäuferinnen von Genossenschaften der deutschen Schweiz	343
Kurs für Verwalter von Konsumgenossenschaften der deutschen Schweiz	360
Kurs für die schweizerische Genossenschaftsjugend	365
Kurs für Vorstandsmitglieder, Revisoren und weitere Funktionäre sowie für Mitglieder von Kreisvorständen der deutschen Schweiz	375
Kurs für Leiter Genossenschaftlicher Studienzirkel	375
Die Kandidatinnen des Genossenschaftlichen Seminars an der Spitze	517
Einladung zur Teilnahme am Kurs für allgemeinen Verwaltungsdienst	547
Ein genossenschaftliches Altersheim, in dem man jung bleibt	573
Die Modernen im Landdienst	590
Moderne Verkäuferinnenschule: Kurs für hauswirtschaftlichen Unterricht zur Heranbildung von Verkäuferinnen	687, 747
Einladung zur Teilnahme am Kurs für allgemeinen Verwaltungsdienst	715
Du, unsere Hoffnung und unser Stolz — blühende Jugend!	769
Einladung zur Teilnahme am Kurs für allgemeinen Verwaltungsdienst	812

Seite

XVII. Verein schweiz. Konsumverwalter

Seite

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung	172, 188
Die Generalversammlung des Verwaltervereins	196
Kurs über Psychologie der Reklame und des Verkaufs	342, 376
Herbstkonferenz	600, 684
Welschschweizer Verwaltertagung	792

XVIII. Arbeitsgemeinschaft der Konsumgenossenschaften des V. S. K. mit Spezialläden

Frühjahrskonferenz	282
Tagung in Basel	308
Herbstkonferenz	655, 688
«Ein Dampfkessel, der die ganze Maschine in schnellem Gang hält»	691

XIX. Arbeitsgemeinschaft der Chefbuchhalter der schweiz. Konsumvereine

Tagung 6. und 7. April in Bern. Generalversammlung	188
Stichwörterverzeichnis zum Standard-Kontenplan	439
Einladung zu einer Tagung	583, 599

XX. Vereinigung der Konsumvereinsbäckereien der Schweiz

Bäcker- und Konditorenkurs in Winterthur	266
Tätigkeitsbericht	279
Einladung zur Frühjahrversammlung	282
Die Vereinigung der Konsumvereinsbäckereien vor wichtigen Problemen	303
Programm für den Bäckermeisterkurs	780

XXI. Interessengemeinschaft der Konsumvereine des V. S. K. mit Landesproduktenvermittlung

Frühjahrskonferenz	375
Herbstversammlung	716
Obst, Gemüse und Kartoffeln — Sorgenkinder	735

XXII. Konsumgenossenschaftlicher Frauenbund der Schweiz

Der KFS im Dienste der Kriegsgeschädigten	66
10 Jahre Konsumgenossenschaftlicher Frauenverein Biel	74
Das Februar-Mitteilungsblatt	90
Generalversammlung des Konsumgenossenschaftlichen Frauenvereins beider Basel	135
Einladung zu den Frauenkreiskonferenzen	138
Der KFS an der Arbeit	152
Frauenkreisversammlung in Fahrwangen	188
Die norwegischen an die schweizerischen Genossenschafterinnen	197
Aus der Arbeit des KFS im Jahre 1945	275
Auch der KFS hat ein Signet	337
Einladung an alle Verwalter und Behördemitglieder der schweizerischen Konsumgenossenschaften	376
Die Delegiertenversammlung des KFS	431
Die Präsidentin des KFS spricht zu den Delegierten der Verbandsgenossenschaften	433
310 Genossenschafterinnen aus 14 Ländern treffen sich in Zürich	645
Das Mitteilungsblatt Nr. 84	730
Das neue Mitteilungsblatt	811

XXIII. Genossenschaftliche Jugendbewegung

Die Genossenschaftliche Jugendbewegung der Schweiz im Jahre 1945	49
Bund schweizerischer Genossenschaftsjugend. 2. Jugendentagung	107
Bernische Jugendentagung auf dem Gurten b. Bern	197
Für ein genossenschaftliches Jugendheim	227
Die Jugend ist unsere Zukunft	322, 419, 516
Kurs für die Schweizerische Genossenschaftsjugend	365
Jugendgruppen im Dienste des genossenschaftlichen Fortschritts	479
Herbsttagung des Bundes der schweizerischen Genossenschaftsjugend	583, 599, 745
Arbeitsgruppe Schweizer Jugend — Deutsche Jugend der SAJV	745

XXIV. Bau- und Wohngenossenschaften

	Seite
Um eine dem Allgemeinwohl dienende Wirtschaftsordnung und Wohnbaupolitik	141
Die Basler Wohngenossenschaft im Jahre 1945	374
Tagung des Schweizerischen Verbandes für das Wohnungswesen	406
Für die Förderung des gemeinnützig-genossenschaftlichen Wohnungsbaues	756

XXV. Verwandte genossenschaftliche Organisationen

Der VOLG im Jahre 1945	22
Die finanzielle Gesundung der Bell AG.	221
Die schweizerischen Raiffeisenkassen im Jahre 1945	367
«Popularis» Internationale Genossenschaft für Volkstourismus, Bern	385
Genossenschaftliche Volksapotheke der Krankenkassen von Schaffhausen und Umgebung	715
Entwicklung der Konkordia-Genossenschaften	786
Neuorganisation der Geschäftsleitung des VOLG	822

B. Das Genossenschaftswesen des Auslandes

1. National

Argentinien

Der Stand des Genossenschaftswesens	357
-------------------------------------	-----

Belgien

Der Umsatz	357
† Victor Serwy	606
«Le Coopérateur belge»	731

Dänemark

Die Bau- und Wohngenossenschaften	27
Preis ausschreiben für die genossenschaftliche Jugend	135
Die dänischen Konsumgenossenschaften während der Zeit der Besetzung	349
Der Umsatz der dänischen Konsumgenossenschaften	357
Auf einem Sprung in Dänemark und Schweden	361
Vom dänischen Grosseinkaufsverband	496
Fortschritt auch bei den lokalen dänischen Konsumgenossenschaften	524
Zusammenkunft der Genossenschaftsjugend	614
Die Erziehungstätigkeit im Verbands dänischer Genossenschaften	793

Deutschland

Wiederzulassung der deutschen Konsumgenossenschaftsbewegung in der russischen Zone	27
Wieder Konsumvereine in Deutschland	229
Das Schicksal der deutschen Konsumgenossenschaften unter dem Naziregime	243
Immer neue Konsumgenossenschaften in Deutschland	262
Die Grosseinkaufsgesellschaft deutscher Konsumgenossenschaften m. b. H. wiedererstanden	263
Die Konsumgenossenschaft von Zwickau	357
Die Konsumgenossenschaften in der russischen Zone	598
Hamburger «Produktion» vor neuen Aufgaben	598
Die Metamorphose der Grosseinkaufsgesellschaft deutscher Konsumgenossenschaften in der Nazizeit	719
Die deutschen Genossenschaften bedürfen unserer Hilfe	754
In der britischen Zone 39 Genossenschaften genehmigt	793
Erleichterungen für die deutschen Konsumgenossenschaften	793

Finnland

OTK gründet ein Produktionszentrum bei Tavastehus	59
Umsatz von SOK im Jahre 1945	135
Der Konsumverein Elanto spricht Vainö Tanner sein Vertrauen aus	281
Der finnische genossenschaftliche Grosseinkaufsverband neutraler Richtung (SOK)	357
Der neutrale finnische Genossenschaftsverband	731
Der Verband sozialistischer Richtung	731

Frankreich

Die Strassburger Genossenschaftler danken für die Genossenschaftshilfe	147
Die Gemüseplanzer von Neudorf gründen eine Genossenschaft	264
Wiederaufbauprobleme der Strassburger Genossenschaftsbewegung	287
Eine Mustermolkerei in Limoges	357
Personalschulung in Strassburg	368
Wiederschen mit dem Elsass und der Coopérative de Strassburg	381
Ein neuer Versuch der genossenschaftlichen Warenvermittlung in Frankreich	509
In euren Händen liegt das Schicksal der Genossenschaftsbewegung	787

Grossbritannien

Erster Lord der Admiralität und die Genossenschaftsidee	7
Men of Rochdale	35
Ansprache von Robert A. Palmer am britischen Genossenschaftskongress	50
Sir Robert Lancaster	90
Die neue Genossenschaftliche Hochschule in Stanford Hall	90
Ein Viertel der Bevölkerung Grossbritanniens wird genossenschaftlich gepflegt	90
Hilfe für Frankreich	90
Die Genossenschaft hilft	90
Neue Zweckgenossenschaften in der britischen Genossenschaftsbewegung	121
Geschäftsanbahnungen zwischen britischen und amerikanischen Genossenschaften	135
Eine nationale Filmvereinigung	135
Ein Mann, der die Weltwirtschaft lenkte	274
Neue Unternehmungen der CWS	281
«Battle for bread». Die «Brotschlacht in England»	321
Genossenschaftliche Neuerwerbungen	357
Die englische Grosseinkaufsgenossenschaft (CWS)	357
Die Bäckereigenossenschaft in Glasgow	357
Eine Sommerschule für die internationale Genossenschaftsjugend	357
Kurse für Demobilisierte	453
Ein neues Heim für die genossenschaftliche Jugend	453
Sir Arthur MacDonald	453
Beitragserhöhung beim britischen Genossenschaftsbund	453
Der beste Konsumverein in Schottland	474
Anhandnahme des Postversands durch den schottischen Grosseinkaufsverband	530
Ein führender englischer Genossenschaftler Leiter der britischen Delegation an der Pariser Friedenskonferenz	531
«Die Welt ist meine Heimat»	614
75 Jahre «Co-operative News»	678
Nationales Genossenschaftsblem	686
Rücktritt des schottischen Genossenschaftsführers	704
Neil S. Beaton	704
Die ersten 10 Jahre bei der Detailhandelsabteilung der englischen Grosseinkaufsgesellschaft	709
Die internationale Ferienschule für die genossenschaftliche Jugend	731
Genossenschaftliche Vermittlung von Milch	731
Geschäftsergebnisse der britischen Konsumgenossenschaften im Jahre 1945	731
Die deutschen Genossenschaften bedürfen unserer Hilfe	754
Einführung der 44-Stunden-Woche	763
Die Vermittlung von Penicillin	763
Die Treueverhältnis der Mitglieder zur Genossenschaft	820

Holland

Der holländische Genossenschaftsrat	135
Eine neue Genossenschaft	357

Japan

Kagawa über die Zukunft Japans	59
--------------------------------	----

Kanada

Ein Kanadier über internationale Genossenschaftsprobleme	304
Die Besteuerung der Genossenschaften	391

Norwegen	Seite	Ungarn	Seite
Die norwegischen an die schweizerischen Genossenschafterinnen	197	Dr. Friedr. Wünscher †	391
Der norwegische genossenschaftliche Landesverband (NKL)	358	Wie die ungarische Genossenschaftsbewegung den Krieg überstand. Ihre heutigen Aufgaben	509
Genossenschaftliche Vermittlung von Petroleum	686	Wichtige Aufgaben für die Konsumgenossenschaften	531
Fine Elektrizitätsgenossenschaft	686	Neues Genossenschaftsgesetz in Ungarn	811
Norges Kooperative Landforening überreicht dem V. S. K. eine Dankesurkunde	721	USA	
Ueber die norwegische Genossenschaftsbewegung	746	Ansprache von Thurman Arnold Richter am Appellationsgerichtshof in Washington	51
Oesterreich		Amerikanische Genossenschaften helfen Frankreich	71
Die Konsumgenossenschaften in Vorarlberg	391	Hilfe für Europa	136
Der Wiederaufbau der Genossenschaften in Oesterreich	459	Umsätze amerikanischer Grosseinkaufsverbände	372
Die Aufgabe der Genossenschaften in Staat, Wirtschaft und Kultur	462	Die genossenschaftliche Vermittlung von Petroleum	470
Die Konsumgenossenschaften in den Kammern der gewerblichen Wirtschaft vertreten	598	Zusammenschluss zweier Genossenschaftsverbände	518
Die österreichischen Konsumgenossenschaften in den IGB aufgenommen	598	Konzentration der Konsumgenossenschaftsbewegung in Chicago	518
Wiederaufnahme der genossenschaftlichen Bildungsarbeit in Oesterreich	614	Lateinamerikaner studieren die Genossenschaftsbewegung Nordamerikas	531
Eröffnung einer Betriebsschule der Konsumgenossenschaft Wien	763	Vereinigte Staaten	731
Genossenschaftliche Frauenkonferenz	763	Das Genossenschaftswesen an den Hochschulen und andern Lehrinstituten	746
Polen		Genossenschaftliche Hilfe für Europa	794
Prof. Marian Rapacki	135	II. International	
Russland		Welcome to the Central Comitee of the International Cooperative Alliance	1
Das Lohnsystem in der Sowjetunion	276	Ein herzliches Willkommen dem Zentralkomitee des Internationalen Genossenschaftsbundes	2
Eine neue Geschichte der russischen Genossenschaftsbewegung	310	Lord Rusholme Präsident des IGB, Johannes Huber Mitglied des Exekutivkomitees	17
Die sowjetrussische Delegation	679	Es geht um die Menschheit	29
Abbau des Monopols der Staatsläden	746	Der weitere Verlauf der Tagung des Zentralkomitees des IGB	34
Das erste genossenschaftliche Lebensmittelgeschäft in einer russischen Stadt	763	Das Zentralkomitee des Internationalen Genossenschaftsbundes in Zürich	64, 80, 96
Schweden		Internationaler Genossenschaftsbund und UNO	119
KF kauft eine Wäschemaschinenfabrik	90	Sitzung des Exekutivausschusses des IGB in Kopenhagen	225
Die 10 grössten Konsumgenossenschaften Schwedens	155	Internationaler Genossenschaftsbund und UNO	292
Eine Geschichte der schwedischen Konsumgenossenschaftsbewegung	166	Das Zentralkomitee des Internationalen Genossenschaftsbundes	320
Rasche Fortschritte der genossenschaftlichen Produktion in Schweden	346	Delegation des IGB berichtet über die Genossenschaftsbewegung in Deutschland und Oesterreich	320
Auf einem Sprung in Dänemark und Schweden	361	Die sechs Grossen	329
Kooperativa Förbundet	372	Feiert den Internationalen Genossenschaftstag	405
Tageseinnahmen in Genossenschaftsläden	372	Friede durch die Genossenschaft	411
Wir sind eine Million	372	Der Stand der Konsumgenossenschaftsbewegung in den einzelnen Ländern 1944	418
Der Umsatz des Verbandes schwedischer Konsumvereine im Jahre 1945	372	Warenumsätze der Grosseinkaufsgenossenschaften	421
Aufhebung der Umsatzsteuer auf 1. Januar 1948	372	Der Internationale Genossenschaftskongress vom 7. bis 10. Oktober in Zürich	433, 571, 588, 602
Schwedisches und schweizerisches Konsumgenossenschaftswesen	462	Willkommen in Zürich, Welcome to Zurich, Bienvenue à Zurich	617, 618
Der Konsumverein Stockholm im Jahre 1945	470	Genossenschaftliche Friedensarbeit	619
Genossenschaftlicher Walfang	518	Zukunftsaufgaben der Genossenschaftsbewegung	621
In Schweden für die Schweiz	550	Die Arbeit des Internationalen Genossenschaftskongresses	622
Der schwedische Genossenschaftsladen	553	Internationale Genossenschaftskonferenzen, die dem Kongress vorausgehen	624
Selbstbedienungsladen und Selbstbedienungsrestaurant	558	Die bisherigen 15 Internationalen Genossenschaftskongresse	626
Das äussere Kleid des schwedischen Genossenschaftsladens	559	Hilfe in der Not	628
Mitglieder arbeiten mit	560	Die Entwicklung der internationalen genossenschaftlichen Warenvermittlung	632
Die Grundlinien der genossenschaftlichen Eigenproduktion in Schweden	562	Die internationale Arbeit der Genossenschafterinnen	635
«Pub.», ein genossenschaftliches Grosswarenhaus	564	Die Entstehung der Flagge des Internationalen Genossenschaftsbundes	637
Ein Jahresbericht, der sich wie ein Roman liest	566	Die nationalen Konsumgenossenschaftsbewegungen von 1937—1946	639
Die Heranbildung einer Elite von genossenschaftlichen Mitarbeitern	567	Zürich empfängt den Internationalen Genossenschaftskongress	641
Die politische Neutralität der schwedischen Genossenschaftsbewegung	723	Das genossenschaftliche Presse- und Verlagswesen soll wesentlich ausgebaut werden	648
KF kauft eine Möbelfabrik	746	Die Internationale Erdölgenossenschaft ist gegründet	649
Ein alter Konsumvereinsladen als Museumstück auf Var Gard	746	Ein imposanter Internationaler Genossenschaftskongress in Zürich	657
Lohnpolitik in Schweden	752	Wahlen in den Zentralbehörden des IGB	664
Der Verband schwedischer Konsumvereine erzwingt eine neue Preissenkung	794	Wahl des Vorstandes der Internationalen Erdölgenossenschaft	664
Erziehungs- und Propagandamethoden der schwedischen Genossenschaftsbewegung	826	Das Interesse der Presse für den IGB-Kongress	665
Skandinavien		Neben der Kongressarbeit kam auch die Geselligkeit zu ihrem Recht	666
Nordische Personalallianz	470	Organisationen, die dem IGB angeschlossen sind	666
Tagung der Genossenschaftslehrer	598	Konferenz der Genossenschaftsbanken	676
Erste interskandinavische Leichtathletikmeisterschaften der Genossenschaftsangestellten	614		

Internationale genossenschaftliche Erziehungskonferenz	Seite 676
Für eine energische Förderung der internationalen genossenschaftlichen Handelsagentur	693
Die « Revue des Etudes coopératives »	731
Der Internationale Genossenschaftskongress im Urteil des « Schweizer Beobachters »	786
Internationale Zusammenarbeit genossenschaftlicher Verlagsanstalten	804

C. Theorie und Geschichte des Genossenschaftswesens

Der Detailhandel im Jahre 1946	2
Der Erste Lord der Admiralität und die Genossenschaftsidee	7
12. Januar 1746 Heinrich Pestalozzi	14, 29
Genossenschaften und Monopole	50
Beliebung von Schwierigkeiten in der Landwirtschaft auf genossenschaftlicher Basis	55
Genossenschaftliche Demokratie in Form der Ladengemeinschaften oder Mitgliederausschüsse	61
Wie lange noch Pseudogenossenschaften	67
Zur Bildung von Ladengemeinschaften	82
Der Baum des Lebens in der Genossenschaftsidee	146
Wurde die Rochdaler Genossenschaft von Abstinenten gegründet oder nicht?	168
Joh. Friedr. Schär, zum Gedenken (21. März 1846 bis 25. August 1924)	173
Joh. Friedr. Schär, als Genossenschafter	174
Joh. Friedr. Schär, als Sozialreformer	177
Joh. Friedr. Schär, als Begründer der modernen Betriebswirtschaftslehre	179
Ehrungen	181
Joh. Friedr. Schär	181
Um das Statut für Ladengemeinden	208
Wirtschaftliche Polarisierung einer Synthese?	213
Methodik und Praxis der genossenschaftlichen Mitglieder- aufklärung	214
Psychologie und Genossenschaftsidee	241
Auf der Suche nach neuen wirtschaftlichen Lösungen	245
Zur jungliberalen Wirtschaftsreform	260
Die Gemüsepflanzer von Neudorf gründen eine Genossenschaft	264
Zusammenarbeit regional benachbarter Genossenschaften	296
Unité de doctrine	301
Die genossenschaftliche Nationalisierung der monopolisierten Grossindustrie	313, 333
Die Genossenschaft, der Inbegriff der politischen Freiheit und der sozialen Gerechtigkeit	323
Mahnung zum gemeinsamen Einkauf	324
Genossenschaft ist mehr als ein Geschäft, sie ist eine Idee	325
Die sechs Grossen	329
Genossenschaften als Regulatoren der Marktwirtschaft	348
Wird die Genossenschaftsbewegung die Bewährungsprobe der heutigen Zeit bestehen?	350
Die beste Propaganda	383
Selbsthilfeorganisationen und Gemeinnützigkeit	406
Der Automobilist und die Genossenschaftsidee	461
Die Aufgaben der Genossenschaften in Staat, Wirtschaft und Kultur	462
Unser Auftrag	495
Genossenschaftliche Weiterbildung	506
Ein neuer Versuch der genossenschaftlichen Warenverteilung in Frankreich	509
Kirchenführer zeugen für die Genossenschaftsbewegung	511
Die Freiheit in der Gemeinschaft	517
Tag der Freiheit	517
Demokratie in der Wirtschaft	569
Neue Selbsthilfegenossenschaft im Gewerbe	577
Genossenschaft	586
Genossenschaftliche Friedensarbeit	619
Zukunftsaufgaben der Genossenschaftsbewegung	621
Im Namen des Bundesrates: «Die Genossenschaften erzielen keinen Unternehmervergewinn»	703
Schweiz. Bau- und Holzarbeiterverband fördert das Genossenschaftswesen	706
In der Tschechoslowakei ist ein neues genossenschaftliches Grossunternehmen für den Aussenhandel in Gründung begriffen	707
Wie der Bundesrat die Entwicklungsmöglichkeit des Genossenschaftswesens sieht	739
Der Internationale Genossenschaftskongress im Urteil des «Schweizer Beobachters»	786
Ein Besuch in der « Communauté Marcel Barbu » in Besançon	798

D. Für die genossenschaftliche Praxis Seite

1. Bedienung, Personalfragen, Personalausbildung, Werbung

Neue Reklamemethoden zur Kundengewinnung	8
Erfolgreiche Arbeit in dem Bäcker- und Bäckermeisterkurs	40
Vermeiden von Reibungen und Leerlauf	41
Die Kunst, mehr zu verkaufen	55
Was sollte bei keiner Verkäuferin fehlen?	55
Die vor kurzem durchgeführte Brotpropaganda-Aktion der Privatbäcker	86
Ein Stiller im Lande, aber dafür ein sehr Aktiver	88
Der Verkaufsvorgang im Laden	120
Warenkenntnis	131
Propaganda um die Rückvergütung	132
Gründe des Nachwuchsmangels	146
Neuzeitliche Verkaufsmethoden	149
Schaufenster werben für Gemüse	151
Von den Aufgaben eines Propagandisten	151
Was wird immer wieder falsch gemacht?	169
Vorsicht mit Superlativen	171
Muss es so sein?	185
Verkaufspersonal und Propaganda	201
Mit dem LVZ in den Frühling und Sommer	214
Mehodik und Praxis der genossenschaftlichen Mitglieder- aufklärung	214
Ruhestandsprobleme	216
Verkaufsausbildung	217
Die Frau des Genossenschaftsangestellten im Konsumladen	231
Verkäuferinnen auf Reisen	232
Dekorationskurs des Kreises IV in Solothurn	232
Instruktionskurs für Verkäuferinnen einer Anzahl Zürcher- und Oberländer-Vereine in Wetzikon	233
Psychologie und Genossenschaftsidee	241
Der Wettbewerb für das gute «Konsibrot»	246
Ehrung langjähriger treuer Mitgliedschaft	247
Glücklich belohnte Genossenschaftstreue	254
Eine der wichtigsten Grundlagen erfolgreicher Zusammenarbeit im Betrieb	261
Begegnungen	264
Bäcker- und Konditorenkurs in Winterthur	266
Der ACV beider Basel bei der Schaufensteraktion	
«Gmüess ässe» im ersten Rang	279
Das Verkaufen leichter gemacht	279
Unangenehme und unkorrekte Einwände immer sachlich beantworten	294
Beim Verkaufen natürlich bleiben	307
Richtlinien für die Heranbildung von Genossenschafts-angestellten, vor allem von gutem Verkaufspersonal	310
Die Visitenkarte	338
Ein Buchhalter gestaltet ein Schaufenster	338
Wie ich die besten Ideen finde	352
Personalschulung in Strassburg	368
Eine Ohrfeige zur rechten Zeit	373
Die beste Propaganda	383
Bessere Dienstleistung für das Mitglied bei minimalen Spesen	438
Argumentieren, nicht nur Preise ansagen	451
Umschulung für den Verkaufsdienst	452
«Gesichter», die eine Verkäuferin nicht zeigen darf!	466
Kampf dem Verderb	467
Werbung um die Verlobten	468
Wie die USEGO Propaganda macht	469
Schwierige Mitarbeiterinnen	484
Weiterbildung des Genossenschaftspersonals	486
Weitere Grundlagen zu einer erfolgreichen Zusammenarbeit	513
Verursachen auch Sie Zustimmung	529
Kleinigkeiten als Verkaufshelfer	530
Mehr Vertrauen	543
Musterinserate der Textilwarenabteilung des V. S. K.	579
Psychologie des Verkaufs	596
Wie mehr wirksame Verkaufsargumente finden?	597
Wir werben für eine gute Sache	612
Lebendigere Versammlungen	612
Bewährte Anregungen	653
«Ich habe ein schlechtes Gedächtnis»	653
Sie geben Ihr Geld nicht aus, sondern legen es vorteilhaft an	653
Theorie und Praxis	670
Welche Möglichkeiten bietet die Verwendung von Moos in den Obstkellern	682
Der Kampf gegen die Macht der Gewohnheit	696
Gute Ideen finden	696
«Die eigenwilligen Anführungszeichen»	697

	Seite
Lesen Sie Zeitungen zur Unterhaltung oder auch zu Ihrem Nutzen?	697
Verantwortung übertragen — der Weg zur besseren Leistung!	708
Wollen Sie oder wollen Sie nicht?	709
Die Briefmarken nur als Beispiel	709
Gluschtigmachen	711
Keine Zeit haben — eine Krankheit	726
Vom andern Ufer aus denken!	727
Orientieren Sie Ihr Verkaufslokal über die Werbemassnahmen	727
Wie schafft man Verkaufsatmosphäre	743
Erziehung zur Gemeinschaftsleistung	758
Warum muss so viel gewartet werden?	774
Bin ich gut genug?	775
Diese verrückten Kunden	775
Der Junge Nietlisbacher arbeitet wirklich tüchtig	775
Kalte Füsse	775
Auch Erfahrungen veralten	809
Zur Vorbereitung auf den Festtagsverkauf	809
Mehr umsetzen	825

2. Betriebswirtschaftliche und betriebstechnische Fragen

Kosten senken, die Aufgabe des Tages	8
Möglichkeiten zur Zeitersparnis im Betrieb	24
Das Anlaufen der Schaufensterscheiben	25
Kein Kohlenpapier mehr nötig	41
Kosten senken — die Aufgabe des Tages	56
Der Verkaufsvorgang im Laden	71, 85
Der Lagerumschlag ebenfalls entscheidend für die Leistungsfähigkeit	72
Zur Bildung von Ladengemeinschaften	82
Ausverkäufe?	85
Theorie und Praxis	86
Setzen Sie überall ein Fragezeichen	86
Der Verkaufsvorgang im Laden	71, 85
Die Kunst des Arbeitens	115
Fortschritte auch im Aeussern	116
Der Verkaufsvorgang im Laden	120
Zur Diskussion über den Ausverkauf	131
Eine Idee zur Senkung der Betriebsspesen	131
Neuzeitliche Verkaufsmethoden	149
Einheitsfarbe ja oder nein?	150
Mehr Genossenschaftsfunktionäre	151
Sauber und glänzend in Preis und Qualität	164
Schaufenster, die uns gefallen haben	171
Das eigene Verkaufspersonal überwachen	201
Verkaufspersonal und Propaganda	201
Mit dem LVZ in den Frühling und Sommer	214
Methodik und Praxis der genossenschaftlichen Mitglieder-aufklärung	214
Vorbereitung der Nachkriegspackungen	231
Plakate an Schaufensterscheiben	232
Psychologie und Genossenschaftsidee	241
Lohnerhöhung durch Rationalisierung	242
Vom Fortschrittsgestalt in einem Genossenschaftsbetrieb	246
Ausbau des Forschungsinstitutes des schottischen Gross-einkaufsverbandes	246
Der mechanische Spezialeladen	247
Stets irisches Obst und Gemüse im Konsumladen	257
Eine der wichtigsten Grundlagen erfolgreicher Zusammenarbeit im Betrieb	261
Rechtzeitig an die Aufstellung der Ferienlisten denken	265
Eine Genossenschaft, die auf Disziplin hält	279
Steigerung des Reklamevolumens	279
Warnung vor übermässigen Investitionen. Dafür rationaler Ausbau des Betriebes und Liquidität	293
Der freie Halbtag für das Verkaufspersonal	294
Die Stellung des Personals in der Genossenschaft	295
Zusammenarbeit regional benachbarter Genossenschaften	296
Leistungssteigerung im Grosshandel	307
Bahn oder Auto	323
Mahnung zum gemeinsamen Einkauf	324
Von den Nachteilen der Markenartikel	337
Wieviel darf die Werbung kosten?	339
Vier Tips für den Verkehr mit der Bahn	351
Was kostet die Plakatwerbung?	351
Der genossenschaftliche Lieferungswagen der Zukunft	352
Ladengemeinschaft und Konsumbäckerei	386
Mehr Freizeit für das Verkaufspersonal	387
Bessere Dienstleistung für das Mitglied bei minimalen Spesen	438
Förderung der intensiven Mitarbeit des Personals	438
Stichwörterverzeichnis zum Standard-Kontenplan	439
Dur-o-Bor	439
Tiefgekühlte Lebensmittel — für jedermann	457

Ein genossenschaftsbewusster Magazinchef	465
Am Schaufensterbudget einsparen	466
Zusammenarbeit	466
Lebendige Zirkulare	466
Moderne Läden im ACV beider Basel	469
Wie die USEGO Propaganda macht	469
Warenlager und Umschlagshäufigkeit	485
Die beste Speisekartoffelsorte	485
Was kostet die Diapositiv-Kinowerbung	502
Verkaufspreise richtig berechnen	502
Die Organisation des gemeinsamen Einkaufs bei der USEGO	502
Revolutionierung der Küchenarbeit der Hausfrau zum Nutzen der Werktätigen durch die Kälte-Safe-Betriebe in den Genossenschaften	505
Ein neuer Versuch der genossenschaftlichen Warenvermittlung in Frankreich	509
Die Pflege der öffentlichen Meinung «Public-relations-men»	514
USA-Methoden zur Leistungssteigerung im Detailhandel	523
Die Selbstbedienungsläden	525
Weshalb im Betrieb das Vorschlagswesen organisieren?	529
Wie inserieren?	530
Sollen wir die Preise in Inseraten, in Schaukästen und in Läden angeben?	530
Die Vorteile der Oelfeuerung	544
Von der Rentabilität und Zweckmässigkeit des Brotauftragens	545
Mitgliederwerbung	545
Der Mangel an Verkanispersonal	578
Inventarisierung in Kolonialwarengeschäften	578
«Gute Ware billig»	579
Die Bautätigkeit der Genossenschaften und ihre Finanzierung	587
Selbstbedienungsläden auch in der Schweiz?	607
Wir werben für eine gute Sache	612
Bewährte Anregungen	653
Wähen aus tiefgekühlten Früchten	653
Welche Möglichkeiten bietet die Verwendung von Moos in Obstkellern?	682
Erfahrungen mit Selbstbedienungsläden in London	683
Kleiner Telefonknigge	683
Amerikanische Verkaufsplanung	683
Wissenschaft im USA-Betrieb	683
Vermehrte Konkurrenz bedingt bessere technische und kaufmännische Organisation	696
Welche Eigenschaften werden an elektrischen Geräten besonders geschätzt?	697
Die Propagandamethoden des privaten Handels	710
Eine Epoche der Erneuerung und Modernisierung	711
Von der Psychologie des Schauens	711
Orientieren Sie Ihr Verkaufspersonal über die Werbemassnahmen?	727
Signete von Verbandsgenossenschaften	728
Die Einschreibesysteme bei den grössten schweizerischen Konsumgenossenschaften	740
Die Bedeutung der Co-op Schokolade für unsere Genossenschaft	758
Die Ladenfassade pflegen	774
Haben die Selbstbedienungsläden eine Zukunft?	774
Welche Ueberlegungen eine Grossfirma bei ihrer Reklame leiten	776
Der Vereinsrevisor, der seine Aufgabe richtig erfüllt	790, 807, 824
In den meisten Firmen wird zuviel gelaufen	791
Vorsicht beim Disponieren	791
Ein Besuch in der «Communauté Marcel Barbu» in Besançon	798
«S'Magazin hed's nid gschickt», oder: Sind Zwischenlieferungen an die Filialen nötig?	825

E. Rechts- und Steuerwesen sowie Wirtschaftsgesetzgebung in bezug auf Genossenschaften

(Siehe auch J VIII: Rechtswesen und Gesetzgebung)

1. Wirtschaftsartikel

Die Revision der Wirtschaftsartikel unzeitgemäss resp. noch nicht reif	36
Die nationalrätliche Kommission beschliesst neue Fassung der Selbsthilfebestimmung in den Wirtschaftsartikeln	67
Uebertragung von Kompetenzen zur Einschränkung im Wirtschaftsleben an die Kantone	83

	Seite		Seite
Der Genossenschaftsartikel vor dem Nationalrat	192	Unentschiedene Parlamentsentscheide	223
Unentschiedene Parlamentsentscheide	223	Zur Frage der Anpassung von Genossenschaftsstatuten an das neue Recht	223
Der Wortlaut der vom Nationalrat und Ständerat beschlossenen Fassung der neuen Wirtschaftsartikel der Bundesverfassung	309	Bemerkungen zur Institution des Schiedsgerichtes	356
2. Bewilligungspflicht und Fähigkeitsausweis		Der Verband der Waren- und Kaufhäuser für sofortige Aufhebung der Ausgleichsteuer	436
Weiter auf der schiefen Ebene zum Zunftstaat	19	Wichtige Fragen der Steuerpolitik und der Ordnung im Detailhandel vor dem Ausschluss für zwischengenossenschaftliche Beziehungen und der Genossenschaftlichen Gruppe der Bundesversammlung	541
Nun doch Einführung des Fähigkeitsausweises im Schuhmachergewerbe	22	Ein Musterbeispiel für die «Privilegierung» der Konsumgenossenschaften	590
Verdächtigung um die kriegswirtschaftliche Bewilligungspflicht	68	Wirtschaftliche Rechte der Staatsbeamten	667
Die Schweizer Berufsfischer für Schaffung neuer Verkaufsstellen	84	Der Pferdefuss kommt zum Vorschein	760
Der Fähigkeitsausweis am Pranger	145		
Unbegründete Unterstellung des Schuhmachergewerbes unter Beschränkungen	425	F. Genossenschaftliches Bildungswesen und Literatur	
Fähigkeitsausweis nun auch für Coiffeure	427		
Einführung des Fähigkeitsausweises im Coiffeurgewerbe	436	1. Genossenschaftliches Seminar	
Obligatorischer Fähigkeitsausweis bei Krise nur? Nein auf alle Fälle, deshalb auch in der Hochkonjunktur	461	(siehe unter A. XVI)	
Die Freunde der Bewilligungspflicht gegen die Bewilligungspflicht	478	2. Genossenschaftliche Studienzirkel	
Die Einführung des Fähigkeitsausweises im Coiffeurgewerbe	592		
3. Warenhausbeschluss		Die Woche der Genossenschaftlichen Studienzirkel 10, 27, 42, 57, 75, 90, 105, 121, 134, 153, 170, 186, 202, 218, 671, 684, 714, 730, 739, 761, 778, 793, 811, 827.	
Auch eine positive Reaktion auf die Aufhebung des Warenhausbeschlusses	21	Freie Bahn den Studienzirkeln	365
Fehlende Privatinitiative	22	Die Genossenschaftsgegner in wütendem Angriff	390
Die Stellungnahme der Konsumgenossenschaften zum gewerblichen Ueberrumpelungsversuch im Nationalrat	46	Die Verwaltungen und Behörden der Verbandsvereine erfüllen ihre Pflicht	423
Zwangsordnung oder freiwillige Zusammenarbeit?	84	Die Genossenschaftlichen Studienzirkel der deutschsprachigen Schweiz im Winter 1945/46	447
Die Aufhebung des Warenhausbeschlusses weckt neue Kräfte im Detailhandel	84	Aktuelle Fragen des Genossenschaftswesens	448
Unverantwortliche Stimmungsmache. Das «Pearl Harbour» des Mittelstandes	128	Aufbau und Fortschritt	500
4. Wehrsteuer und Zusätzliche Wehrsteuer		Genossenschaftliche Weiterbildung	506
		Erweiterte Zielsetzung für die Studienzirkel	540
Zur Besteuerung der Rückvergütung	452	Eine genossenschaftliche Bildungsstätte	721
Eine angebliche Steuerprivilegierung der Genossenschaften	492	3. Verschiedene Fragen des genossenschaftlichen Bildungs- und Propagandawesens	
Eine weitere Konsequenz, wenn dem ungerechtfertigten Angriff auf die angebliche Steuerprivilegierung der Genossenschaften Folge gegeben würde	571	(siehe auch D. 1.: Bedienung usw.)	
Eine interessante Frage aus dem Wehrsteuerrecht	580	Men of Rochdale	35
Ein hochbedauerlicher Fehlentscheid der nationalrätlichen Vollmachtenkommission	588	Volkshochschulkurse über das Genossenschaftswesen	57
Die Sparpatzen der Konsumenten bedroht	601	Ein Stiller im Lande, aber dafür ein sehr Aktiver	88
Erfreuliche Meldung	602	Berufsbildung innerhalb eines Verbandsvereins	134
Ein Faustschlag ins Gesicht	644	Kurs für Rechnungsrevisoren der Vereine des Kreises IV	217
Nochmals: Der Sparpatzen der Konsumenten bedroht	649	Orientierungskurs für Vorstandsmitglieder und Rechnungsführer im Kreis VIII	217
Eine notwendige Begriffserklärung	667	Schweizer Arbeiterschule	372
Die Sondersteuer auf die Rückvergütung	669	Das genossenschaftliche Presse- und Verlagswesen soll wesentlich ausgebaut werden	648
Das eidgenössische Parlament beschliesst eine unmoralische Besteuerung der Konsumgenossenschaften	673	Höhere Fachprüfungen im Detailhandel und unsere Aufgaben	701
Konsumgenossenschaften protestieren gegen die Sonderbesteuerung	675	Internationale Zusammenarbeit genossenschaftlicher Verlagsanstalten	804
Die neue zusätzliche Wehrsteuer in Kraft	675		
Die Debatte über die Besteuerung der Genossenschaften im Nationalrat	675	4. Bibliographie	
Aktive Abwehr	689	Schweizerisches Jugendschriftenwerk 10, 105, 517, 730, 761, 811	
Nur ein Vorpostengefecht	690	Statistik durch Anschauung	42
Die Zusätzliche Wehrsteuer	699	Die Schrifterneuerung in der Schweiz	42
Im Namen des Bundesrates: «Die Genossenschaften erzielen keinen Unternehmergewinn»	703	Eingelaufene Schriften 42, 153, 170, 437, 547	
Offene Befürchtungen um die Zukunft des Sparsinns	703	«Wir kommen!» 57, 121, 186, 266, 310, 372, 470, 595, 685, 746	
Das öffentliche Gewissen beginnt sich zu regen	738	«Büro und Verkauf» 57, 121, 218, 327, 437, 531, 685, 730, 746	
Die von den Wehrsteuerzuschlägen betroffenen Konsumgenossenschaften beraten das weitere Vorgehen	749	«Der Junggenossenschaftler» 90, 153, 186, 266, 297, 423, 547, 582, 685, 745, 811.	
Das Organ der Raiffeisen-Genossenschaften: «Der oberste Steuergrundsatz gröblich verletzt»	752	«Hauszeitung des V. S. K.» 105, 389	
Eine eindrucksvolle Stellungnahme gegen das den Genossenschaften nezugefügte Unrecht	765	Chancen	105
«Dumme Frage»	772	Bau dem Kaspar ein Theater	121
Non plus ultra, die Genossenschaft zahlt das Fünffache gegenüber einer Aktiengesellschaft	814	Minderwertigkeitsgefühle und ihre Bekämpfung	121
5. Verschiedenes		Die Textilindustrie	134
Der Genossenschaftsartikel vor dem Nationalrat	192	Kalkulation im Warenhandel	134
Die Rechtssprechung in kriegswirtschaftlichen Strafsachen und die Konsumgenossenschaften	193	Industrien der Nahrungs- und Genussmittel	153
		«Der Spatz» 153, 280, 327, 453, 517	
		Sicherungsmöglichkeiten für den Gläubiger	153
		Hausgarten und Pflanzland	153
		Export-Leitfaden	218

	Seite		Seite
Eine neue Geschichte der russischen Genossenschaftsbewegung	310	Gehen uns die Augen immer noch nicht auf!	168
Schweizerische Zeitschrift für Volkswirtschaft und Statistik	327	Unité de doctrine	301
So lässt sich leicht verkaufen	356	Mahnung zum gemeinsamen Einkauf	324
Der Berater für den Steuerzahler	356	Der Kampf um das Lebensrecht der Konsumgenossenschaften	379
Sprachkurse des Schweiz. Kaufmännischen Vereins	357	Organisierte Konsumenten und Privathandel	384
Das Lehrbuch für die Eintreibung von Forderungen	357	Postulate des Schweiz. Detaillistenverbandes	407
Arbeitsfaktoren	357	Die Offensive von Gewerbeführern gegen die Konsumgenossenschaften	421
Die Personalzeitung des LVZ	390	Der notleidende Mittelstand	442
Der «KW-Spiegel», die Personalzeitung des KV Winterthur	390	Obligatorischer Fähigkeitsausweis bei Krise nur? Nein, auf alle Fälle, deshalb auch in der Hochkonjunktur	461
Vereinszeitung des Angestelltenvereins des V. S. K.	390	Die Freunde der Bewilligungspflicht gegen die Bewilligungspflicht	478
Das Vollmachtenregime der Eidgenossenschaft	390	Eidgenossen und Eidgenossenschafter	510
Genossenschaftliches Jahrbuch 1946	435	Genossenschaften und Kleinhändler in England	511
Kleine Volkswirtschaftslehre	453	Der Wahlwind in den Segeln des Gewerbeverbandes	521
Die Wehrsteuer	453	Der Schweiz. Gewerbeverband auf Kriegspfaden gegen die Konsumgenossenschaften	533
Der Handelsreisende im schweizerischen Recht	453	Der Schweiz. Detailhandel hat den vergangenen Krieg in einzig dastehender Weise überstanden	535
«Das ideale Heim»	470	Wichtige Fragen der Steuerpolitik und der Ordnung im Detailhandel vor dem Ausschluss für zwischengenossenschaftliche Beziehungen und der Genossenschaftlichen Gruppe der Bundesversammlung	541
«Gemeinschaft», Volksstück in drei Aufzügen von Traugott Meyer, Musik von A. Goepfert	478	Entschliessungen der Schweizerischen Gewerbekammer	542
Die Festschrift der Genossenschaft der Redlichen Pioniere von Rochdale zu ihrem Hundertjahrestage	480	Neue Selbsthilfegenossenschaft im Gewerbe	577
Genossenschaft und Jugend	487	Ein Musterbeispiel für die «Privilegierung» der Konsumgenossenschaften	590
«Heio»	501	Verräter oder nicht	608
Die Produktionsbetriebe der Konsumentenorganisationen	501	Preis der Genossenschaftsidee in der Gewerbepresse	609
Bücher und Bibliotheken	501	Die Uebersetzung des Detailhandels in Frankreich und den USA	609
Die Schweiz als Kleinstaat in der Weltwirtschaft	517	Ein Gewerbeführer warnt	694
Der Jungkaufmann	517	Im Namen des Bundesrates: «Die Genossenschaften erzielen keinen Unternehmergewinn»	703
«Schweizerischer Wanderkalender 1947»	518	Offene Befürchtungen um die Zukunft des Sparsinns	703
Hemmungen und Zwangszustände	518	Die Propagandamethoden des privaten Handels	710
Standespolitischer Blick in die Zukunft	518	Eine Genossenschaft wird boykottiert	719
Jugend und Politik	518	Das Zugabeunwesen	727
Erziehung und Demokratie	518	Eine Treuekundgebung von selbständigen Handwerkern für die Konsumgenossenschaft	734
Das Verhältnis des Genossenschafters zur Genossenschaft	526	Das Waadtländer Volk stimmt gegen Gesetze à la Warenhausbeschluss	738
Leitfaden des kaufmännischen Rechnens, I. Teil	531	Zur Treuekundgebung von selbständigen Handwerkern für die Konsumgenossenschaft	751
Schweiz. Kaufmännischer Verein	531	Gewerbeverband und Konsumvereine	751
Lohnverdiener oder Mitarbeiter?	595	Detaillisten für die freie Wirtschaft	751
Der Schuhhandel in der Schweiz	652	In einer Resolution der Internationalen Gewerbetagung Auch die Thurgauer Detaillisten zur Selbsthilfe aufgerufen	754
Gute Schaufenster-Ideen	685	«Dumme Frage»	772
A collection of English business letters	685	Die Vorteile des Klein- und Mittelbetriebes in der Volkswirtschaft	772
Der Wanderkalender der Jugendherbergen	688	Theorie... und Praxis	788
Wir sind gewarnt	714	Die Genossenschaftsbewegung bei den Gründern der Fachschule für den Detailhandel	800
Parlamentarische Logik, Taktik, Rhetorik	714	Lob der Uebertretung von behördlichen Vorschriften	822
Religion und Geschäft	730	Zur Zusammenarbeit des Gewerbeverbandes mit dem Grosskapital	823
Die «Revue des Etudes coopératives»	731		
Positive Kritik	761		
Arbeitstechnik und Planung	761		
Nicht Staatsmonopol, sondern Wirtschaftsdemokratie	768		
Verkaufskunde von Helene Métraux	778		
Nicht vergessen	779		
Taschenkalender für Kauflente 1947	811		
Wir wollen euch begleiten, Co-op Wandkalender, Co-op Haushaltsbuch	821		
Ein Abschied — «Wir kommen!»	827		
Publikum und Behörde	827		

5. Leitsätze

3, 23, 38, 39, 48, 50, 54, 63, 73, 79, 101, 115, 129, 144, 147, 148, 162, 183, 200, 206, 209, 226, 227, 237, 239, 336, 345, 432, 490, 491, 506, 511, 514, 517, 545, 577, 585, 587, 589, 596, 614, 650, 670, 678, 680, 718, 738, 739, 754, 770, 786, 797, 805, 820.

G. Kleinhandel, Gewerbe und die Konsumgenossenschaft

(siehe auch E 4: Wehrsteuer und Zusätzliche Wehrsteuer)

Die Feriengewährung im Kleinhandel	6
Der Detailhandel im Jahre 1946	18
Weiter auf der schiefen Ebene zum Zunftstaat	19
Unsere Schlussfolgerung	37
Die neue Lage in der Gewerbepolitik	51
Selbsthilfegenossenschaft des Bäckereigewerbes	67
Die Grossbetriebe im Angriff	69
Auch eigene Schuld	69
Die Aufhebung des Warenhausbeschlusses weckt neue Kräfte im Detailhandel	84
Die Zunft erhebt ihr Haupt	118
Unverantwortliche Stimmungsmache. Das «Pearl Harbour» des Mittelstandes	128
Gewerbepolitische Entscheidungen	161

H. Personelles

1. Totentafel, Nachrufe

Dr. Rudolf Böppli, Sekretär-Redaktor des Schweiz. Metzgermeisterverbandes	129
Henri Haegler, Berufsvertreter der Coop-Leben	235
Frau Anna Frei-Sandmeier	424
Emil Rudin	441
Der Abschied von Emil Rudin	489
Henri Hertig	523
Alfred Flühmann	582
Edouard Stauffer	651
Charles Rosselet	655
Ernst Sigg	692
Caspar Späni	693

2. Jubiläen

Herrn Zellweger zum 60. Geburtstag	93
Zum 25jährigen Dienstjubiläum von Herrn Verwalter Fritz Bachmann	212
Das 25jährige Dienstjubiläum von Herrn Verwalter Fritz Waltherr, Biel	422

	Seite
Wir danken einem Genossenschaftspionier der Inner-schweiz. Zum 70. Geburtstag von Herrn J. Stöckli, Erstfeld	589
Dem Sachverwalter des V. S. K. im Tessin zum 60. Geburtstag	589
Verwalter Emil Osterwalder 60jährig	598
40 Jahre im Dienste des V. S. K. und der Genossenschaften	694
Heinrich Zweifel feiert das 25jährige Verwalterjubiläum	779

3. Allgemeines, Rücktritte usw.

Verwalter Gottlieb Schmid wird Ehrenbürger	10
Rücktritt von Herrn Ernst Scholer, Vertreter, auf Ende Mai	12
Johannes Huber, Mitglied des Exekutivkomitees	17
Ein neuer Direktor der Schuh-Coop	101
Eric Descendres, Redaktor von «La Coopération»	118
Der neue Präsident der V. S. K.-Direktion	184
Das LVZ-Personal nimmt Abschied von seinem Chef	184
Paul Steinmann, Mitglied des Nationalrates	185
Das V. S. K.-Departement Presse und Propaganda ehrt seinen bisherigen und seinen neuen Chef	212
Ein Genossenschafter im Waadtländer Staatsrat	242
Verwalter Ammann übergibt das Steuer jüngeren Händen	477
Dank und Glückwunsch. Rücktritt von Verwalter Barth. Eggenberger	540
Hermann Springer zum 60. Geburtstag	540
Rücktritt von Fritz Eymann aus der Leitung des Verbandsvereins in La Chaux-de-Fonds	572
Minister Ernst Feisst	677
50 Jahre Arbeit für seine Genossenschaft, Rücktritt von Franz Schmon	693
Kaspar Heiz, Landquart, tritt zurück	700
Rücktritt von Louis Frey	706
Karl Wunderli, Ing. agr., Vizepräsident des Verwaltungskommission des VOLG und Redaktor des «Genossenschafters» erreicht das 65. Altersjahr und tritt zurück	768

J. Volkswirtschaft

I. Urproduktion

Mechanisierung der Rohzuckerernte	7
Orangen aus Brasilien	24
Gartensämereien aus Holland	24
Die Sicherung des Neulands	39
Der Endrohertrag der landwirtschaftlichen Produktion im Jahre 1945	39
Liquidation der Genossenschaft für die Einfuhr von Speisekartoffeln	39
Behebung von Schwierigkeiten in der Landwirtschaft auf genossenschaftlicher Basis	55
Die schweizerische Zuckerrübenerte	84
Die Schweizer Berufsfischer für Schaffung neuer Verkaufsstellen	84
Inlandkohle nach wie vor von Bedeutung	103
Zur Frage der künftigen Regelung der Schlachtviehver-sorgung	109
Grapefruits	119
Türkische Kohle für die Schweiz	119
Pelz- und Ledermesse in Basel	119
Prekäre Butterversorgung	119
Absatz der Inlandkohle	120
Arachid- und Palmöl	130
1945, ein erfreuliches Anbaujahr für die «Askol»	134
Bulgarische Eier	149
Verbesserte Toribriketts	149
Fleisch aus Kanada	149
Der Schlachtviehabsatz in der Nachkriegszeit	158
Früchte aus Italien	199
Bananen aus den französischen Kolonien	199
Die Kohlenproduktion Westeuropas	199
Die Tschechoslowakei steigert die Kohlenförderung	199
Schweizerische Kohlenarbeiter für Holland	230
Holz aus Jugoslawien	231
Mehr Zuckerrüben in der Tschechoslowakei	231
Die Ausfuhr von Rohseide aus Japan	231
Französisch-Nordafrika wird in absehbarer Zeit Erdöl produzieren	264
Typisierter Tabak	264
Rekord-Kaffeernte	279
Tafeltrauben aus Argentinien	294
Tabakmonopol in Bulgarien	294

Ackerbau 1945	306
Auf der Suche nach einer volkswirtschaftlich richtigen Organisation der Schlachtviehverwertung	315
Starke Kritik an den Schlachtviehverwertungsgenossen-schaften in den Kreisen des Gewerbeverbandes	323
Für Zurückhaltung im Früchteimport	385
Ueber den Beginn der Frühjahrskartoffelernte	385
Gute Ernteausichten in den Vereinigten Staaten	385
Genügend Brotgetreide aber keine Schiffe	385
Birndicksaft immer noch lohnend!	387
Konferenz der kantonalen Landwirtschaftsdirektoren und Hans-Bernhard-Stiftung	407
Trockenkonservierung	407
Der Viehbestand der Schweiz	407
Schlechter Stand der Kartoffelfelder	435
Für die schweizerische Landwirtschaft	437
Die Kohlenproduktion in Westeuropa	437
Die Erdölproduktion	437
Neue Tomatensorte	437
Italien beabsichtigt den Import von Käse	437
Die amerikanische Getreideausfuhr im Juni 1946	437
Lufttransport von Früchten	437
Tschechische Braunkohle	450
Fruchtkonserven von Brasilien	450
Erhöhung der Erdnussproduktion	450
Tiefgekühlte Lebensmittel — für jedermann	457
Revolutionierung des Kaffeexportes	482
Die beste Speisekartoffelsorte	485
Verbilligte Äpfel für Minderbemittelte	501
Amerika erwartet eine Rekordernte an Weizen und Mais	501
Zunahme des Malzimportes	501
Eine gute Reisernte	512
Die argentinische Fleischproduktion	512
Die polnischen Kohlenlieferungen nach der Schweiz	512
Die Ausfuhr italienischer Rohseide	528
1949, ein Jahr des Ueberflusses	528
Gemäss den neuesten Ernteschätzungen in den USA	528
Getreide wird verbrannt	528
Anbau von Brotgetreide, Raps und Zuckerrüben 1946/47	528
Die Weizenernte	528
Frankreich wird Rheinwein exportieren	528
Kontrolle der landwirtschaftlichen Rentabilitätsberechnung	542
Die diesjährige Aprikosenernte	542
Die australische Schafzucht	542
Kohle aus Mexiko	577
Starke Ausdehnung der Zuckerfabrikation in Chile	577
Die voraussichtliche Obstversorgung	594
Grössere Mengen Bananen für die Schweiz	595
Wieder eine «Grüne Woche» in Basel	669
Früchte und Reis aus Niederländisch-Westindien	681
Die Sowjetunion exportiert Kohle	681
Fleisch aus Mexiko	695
Russische Baumwolle	723
Tomatenkonserven	723
Der Mais könnte den Hunger mildern	739
Polen will die Ausfuhr von Heilkräutern forcieren	744
Peru beabsichtigt, den Export von Kohle zu forcieren	744
Höhere Tee-Erträge	806
Die Weltzuckerernte 1946/47	823

II. Gewerbe, Handel und Industrie

Umwälzung der Textilindustrie	24
Der Schweizer Beitrag zum Wiederaufbau des Mittel-standes in Europa	24
Wohnbautätigkeit im November 1945	24, 149, 577, 707, 773
Die Kleinhandelsumsätze	24, 149, 306, 577, 773
Der Aussenhandel	24, 103, 149, 307, 422, 577, 773
Die Lieferungen amerikanischer Automobile nach der Schweiz	24
Für die Einführung von Rabattmarken beim Privatbäcker	25
Die neue Zuckerfabrik	37
Ist der Verkauf unter Einstandspreis verwerflich?	37
Unsere Schlussfolgerung	37
Die neue Lage in der Gewerbepolitik	51
Die Stellungnahme des Schweiz. Tabakverbandes zur erneuten Belastung des Tabaks zugunsten der Alters- und Hinterbliebenenversicherung	53
Neuorganisation des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit	54
Wieder freie Eröffnung von Detailhandelsbetrieben in England	55
Der Ladenschluss der Migroswagen	56
Selbsthilfegenossenschaft des Bäckereigewerbes	67
Dauernde Vorverlegung des Ladenschlusses auf 18.30 Uhr	71
Der Papierpreis	71
Neue Spezereihändler-Organisation im Tessin	71

	Seite		Seite
Kurse für die Weiterbildung der Spezialehändler	71	Die Produktion von Zigarettentabak	528
Um die neue Zuckerfabrik	77, 98	Nichtschrimpfe Wollwaren	528
Bautätigkeit	85	Vor- und Nachteile des synthetischen Kautschuks bei der	
Die wertmässigen Kleinhandelsumsätze	85	Fabrikation von Automobilreifen	577
Die vor kurzem durchgeführte Brotpropaganda-Aktion der		99 % Reduktion des Farbbandverbrauchs	577
Privatbäcker	86	Rekordproduktion von Früchte- und Gemüsekonserven	577
USEGO	103	Neue Selbsthilfegenossenschaft im Gewerbe	577
Dehydrierung	104	Schweizer Woche 1946	579
Der kleingewerbliche Kredit	104	Colgro stiftet 100 000 Franken für die Schweizerische	
Zur Frage der künftigen Regelung der Schlachtvieh-		Fachschule für den Detailhandel	580
versorgung	109	Sammlung für die Schweizerische Fachschule für den	
Bremung des wirtschaftlichen Booms notwendig. Um		Detailhandel bis jetzt auf 250 000 Franken	595
eine dem Allgemeinwohl dienende Wirtschaftsordnung		Ein Fünfjahresplan zur Verteidigung des privatwirtschaft-	
und Wohnbaupolitik	141	lichen Gedankens	606
Die Lage der Industrie	149	Selbstbedienungsläden auch in der Schweiz?	607
Gewerbliches Forschungsinstitut an der Handelshoch-		Schwierigkeiten in der Wirkereiindustrie	610
schule	149	Zum Streit um die Schokolade	652
Verbesserte Torfbriketts	149	Reorganisationsprobleme des Handels in Frankreich	669
Ausbau der Spezierer-Verbandsprese	199	Das Referendum gegen den Bundesbeschluss über die	
Wirtschaftliche „Polarisierung“ eine Synthese?	213	Zuckerwirtschaft zustande gekommen	681
Wünsche des privaten Detailhandels zum obligatorischen		Berufsschulung im Detailhandel	681
Landdienst	230	Japan liefert Christbaumschmuck	681
Gestaltung der Schweizer Mustermesse 1946 vom 4. bis		Die Unilever in Holland	681
14. Mai	230	Die Rückkehr zu freieren Märkten	695
Der Kirchenbund gegen Import von Braumalz	230	Steht eine Depression bevor?	695
Erneuerung der Schweizer Läden	230	Fühlungnahme des Gewerbes mit den Hochschulen	695
Automatische Wäschereien in Warenhäusern	230	Geld, ein guter Kitt	695
Schweden wird die Fabrikation von Aluminium ein-		Gebr. Loeb AG., Warenhaus, Bern	695
stellen	231	Unlautere Reklame	706
Weitere Fortschritte des VOLG im Jahre 1945	260	In Neuenburg wird kein Brot mehr ausgetragen	707
Synthetische Seife	264	Der Export von Fahrrädern aus der Tschechoslowakei	707
Förderung der Fabrikation einheimischer Textilwaren		Schweizer Mustermesse 1947	707
in der Südafrikanischen Union	278	Importe aus der Tschechoslowakei	707
Schweizer Mustermesse Basel	278	Die Propagandamethoden des privaten Handels	710
Die Schweizer Wirtschaft auf der Fahrt in die Welt	285	Aktiver Detaillistenstand	723
Detailhandel in Sowjetrussland	292	Produktion synthetischer Butter	723
Die Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln in Kempthal	294	Das Zugabeunwesen	727
„Hero“-Konserven, Lenzburg	294	Invertzucker	727
Quartiereinteilung des Milchvertriebs in Basel	294	Schweizerisches Institut für gewerbliche Wirtschaft	739
Internationale Pelz- und Ledermesse in Basel	306	Porzellan aus Deutschland	744
Mahnung zum gemeinsamen Einkauf	324	In einer Resolution der Internationalen Gewerbetagung	754
Eine Erhebung über die Verteilungskosten im Handel	367	Die ausreichende Versorgung des Weltmarktes mit Gummi	756
Der Maiverkehr in den Basler Rheinhäfen	385	Pelzfelle billiger	756
Die Ausfuhr von Seide-, Kunstseide-, Zellstoff- und Misch-		Tanksäulen mit Geldautomaten	756
geweben	385	Die Vorteile des Klein- und Mittelbetriebes in der Volks-	
Schweiz. Gewerbeverband	407	wirtschaft	772
Die Jahresrechnung des Bäcker- und Konditorenmeister-		Starke Zunahme der Motorfahrzeuge	773
verbandes	407	Nylon-Strümpfe	773
Ein Gesamtarbeitsvertrag in der Schuhindustrie	407	Internationale Pelz- und Ledermesse Basel	806
Postulate des Schweiz. Detaillistenverbandes	407	Serienfabrikation eines Elektromobils	806
Die Schweizer Mustermesse 1947	407	Kühlschiffe für die Schweiz	806
Die Ausfuhr von Waffen	407	Steuerfluchtbauten: auch deshalb zu wenig Wohnungen	822
Das Schweiz. Spediteursyndikat	407		
Zweite Zuckerfabrik	422		
Die handelsvertraglichen Vereinbarungen mit Deutschland	436		
Mehr als 3 Millionen Uebernachtungen in den Winter-			
monaten	437		
Der Handelsvertrag zwischen Finnland und der Schweiz	437		
Die Nachfrage nach Glaswaren aus der Tschechoslowakei	437		
Die Zellulose- und Papierindustrie der Tschechoslowakei	437		
Exportoffensive Frankreichs in Südamerika	437		
Auch der Milchdetailhandel verlangt eine Preiserhöhung	449		
Krasse Verfehlungen im Weinhandel	449		
Howeg	450		
Textilwaren aus Kunststoffen	450		
Hochkonjunktur in der Uhrenindustrie	450		
Die britischen Bäcker	463		
Der französische Aussenhandel	463		
Die französische Zelluloseproduktion	463		
Wie die USEGO Propaganda macht	469		
Die günstige Lage des Schuhhandels in der Schweiz	482		
Neuartiger Haushaltsapparat	482		
Für den Ausbau der Schweizer Mustermesse	500		
Die russische Zellulose- und Papierindustrie	501		
Ein Handelsabkommen zwischen England und Rumänien	501		
Frankreich baut wieder Automobile	501		
Die englische Schiffsproduktion	501		
Die tschechische Glasindustrie	501		
Probleme der Konsumgüterverteilung	508		
Die Suchard-Werke in Lörrach	512		
Die internationale Pelz- und Ledermesse	512		
Die schweizerische Ernährungsindustrie und die ausländische Konkurrenz	527		
Der Gross- und Kleinhandel in den USA	527		
Schweizerische Farbstoffe für die polnische Industrie	528		
Der schweizerische Stickereiimport	528		
Die amerikanischen Autos	528		
Bata in Bulgarien	528		

III. Transport- und Verkehrswesen

Die Schweizerische Rheinflotte	423
Eine direkte Flugverkehrslinie Basel-Amsterdam	423
Zwischen Schweden und der Schweiz	437
Lufttransport von Früchten	437
Zusammenarbeit von Basel-Stadt und Baselland in bezug	
auf Rheinschifffahrt und Häfen	463
Die Importe auf dem Seeweg	463
Schweizer Schiffe auf deutschen Wasserwegen	512
Was geschieht mit der schweizerischen Hochseeschifffahrt?	528
Kühlschiffe für die Schweiz	707

IV. Finanz- und Währungsfragen, Zoll- und Kontingentierungswesen, Versicherungswesen

Die Stellungnahme des Schweizerischen Tabakverbandes	
zur erneuten Belastung des Tabaks zugunsten der Al-	
ters- und Hinterbliebenenversicherung	53
Kapitalanlagen als Grundlage der Vollbeschäftigung	129
Sinkender Zinsfuß	264
Genossenschaftler in der Zollrekurskommission	278
Die bestehenden Versicherungseinrichtungen in der Alters-	
versicherung	294
Kriegsgewinnsteuer und Wehrsteuer	294
Korrektur der indirekten durch direkte Steuern?	304
Bier und Volksernährung	336
Die finanziellen Ergebnisse der Lohn- und Verdienstersatz-	
ordnung	385
Der Ausweis der Schweizerischen Nationalbank	385
Das Abkommen von Washington	422

Die Kriegsrisikoversicherung	423
Die Schulden des Bundes	437
Die Zolleinnahmen	450
Die eidgenössische Stempelabgabe	450
Die Versicherungen in Bulgarien	463
Entschliessungen der Schweizerischen Gewerbekammer	542
Steuerfluchtbauten: auch deshalb zu wenig Wohnungen	822

V. Preise

Zu den Preiszuschlägen auf importiertem Speisefett und Speiseöl	5
Zur Gestaltung der Oel- und Fettpreise	37
Der Papierpreis	71
Der Index der Grosshandelspreise 84, 149, 450, 577, 707, 773	
Der Landesindex der Kosten der Lebenshaltung 84, 149, 306, 385, 437, 577, 707, 773	
Die Preisentwicklung in der Nachkriegszeit	127
Indexziffer des V. S. K. 185, 406, 594, 806	
Der Stand der Kleinhandelspreise in den Schweizer Städten im März, Juni, September, Dezember 199, 412, 603, 815	
Erhöhung des Milchpreises	264
Erhöhung der Preise für Käse und Butter	294
Erhöhung der Getreidehöchstpreise in den USA	306
Eine weitere Milchpreiserhöhung	436
Eine zehnprozentige Pensionspreiserhöhung	436
In den USA wurde die Preiskontrolle aufgehoben	437
Auch der Milchdetailhandel verlangt eine Preiserhöhung	449
Die neue Trinkgeldordnung	450
Die Mietpreise in den Vereinigten Staaten	501
Die Exportpreise der Ruhrkohle	512
Die belgische Preissenkungspolitik	542
Schweiz. Städteverband zu Preis und Lohn	577
Preisüberschreitungen und Koppelungsverkäufe bei Tafel-schokolade	593
Starke Beunruhigung durch die neue Teuerungswelle Preiskatastrophe?	593
Weinpreise für Ernte 1946 frei	595
Der Milchpreis vor dem Nationalrat	679
Die Margenverbesserungen für den Milchhandel	681
Die Industrie und die Aufhebung der Preiskontrolle in den USA	695
Wohin führt die Preisentwicklung?	707
Kampf der Teuerung — eine nationale Pflicht	755
Das Preis- und Lohnproblem	755
Preishausse in den USA, doch Vorsicht am Platze	773

VI. Arbeit und Freizeit

Die Feringewährung im Kleinhandel	6
Die Arbeitslosigkeit im November	24
Dauernde Vorverlegung des Ladenschlusses auf 18.30 Uhr	71
Arbeitsdienstplicht	84
Die Schweiz. Label-Organisation	104
Bedeutend mehr Gesamtarbeitsverträge	104
Kapitalanlagen als Grundlage der Vollbeschäftigung	129
Halbtägige Schliessung von Lebensmittelgeschäften in Zürich	130
Gründe des Nachwuchsmangels	146
Lohn- und Gehaltsordnung vom Oktober 1945	149
Ruhestandsprobleme	169, 216
Freier Halbtage im Zürcher Detailhandel	199
Wertvolle Feringestaltung	235
Das Lohnsystem in der Sowjetunion	276
Der freie Halbtage für das Verkaufspersonal	295
Arbeitslosigkeit	306
Der erste Gesamtarbeitsvertrag	346
Schweizer Arbeiterschule	372
Zum Teuerungsausgleich für die Angestellten	422
Der Mangel an Arbeitskräften	450
3000 italienische Maurer	450
Label und Gesamtarbeitsvertrag	526
Aktuelle Bäckerprobleme	527
Die Initiative «Recht auf Arbeit»	528
Lohn- und Gehaltserhebung vom Oktober 1945	577
Die Modernen im Landdienst	590
Massnahmen zur Einschränkung der Ueberbeschäftigung in der Industrie verlangt	593
Um die Nacharbeit und den Arbeitsbeginn in den Bäckereien	597
Amerikanische Erfahrungen mit dem System der Gewinnbeteiligung der Arbeiter	651

Lohnbegutachtungskommission für vollen Ausgleich der Teuerung	681
Internationale Jugendherbergen-Konferenz in Schottland	681
Label-Wettbewerb: Die Macht des Käufers	694
Das Gewissen im Wirtschaftsleben	720
Fortsetzung des Landdienstes auf freiwilliger Grundlage	804

VII. Soziale Fragen und Aktionen

(S. auch A XV Patenschaft Co-op und A III Sammlung für die kriegsgeschädigten Genossenschaften des Auslandes)

Der Schweizer Beitrag zum Wiederaufbau des Mittelstandes in Europa	24
Jugendaustausch	39
Die Schweiz. Label-Organisation	104
Volksspende für die Freiheit	136
Es ist nicht recht, dass...	163
Schweizer Spende für den notleidenden Mittelstand im Ausland	199
Für Gewinnbeteiligung der Arbeiter und Angestellten	199
Erholungsaufenthalt für ausländische Studenten	219
Erfreuliches von Pro Juventute	219
Wir sollten angesichts der grossen Not während drei Monaten auf 15 % unserer Rationen verzichten	227
Für ein genossenschaftliches Jugendheim	227
Soziale Verbesserungen allein bringen noch nicht die Lösung der sozialen Fragen — es kommt ganz entscheidend auch auf das Geistige an	229
Sie brechen vor Hunger zusammen	236
Vor der Grundsteinlegung des Kinderdorfes Pestalozzi	263
Eine Abstimmung über ein schweizerisches Opfer zugunsten des hungernden Europas	272
Hilfe an die kriegsgeschädigten Kinder von Gewerbetreibenden in Frankreich	307
Die beste Propaganda	383
Die Alters- und Hinterbliebenen-Versicherung	385
Schweizer Kartoffeln für das Ruhrgebiet	407
Ausfuhr gesammelter Lebensmittel	407
Das Kinderdorf Pestalozzi verdient die Mithilfe aller Genossenschaften	434
Die Mitarbeit der Verkäuferinnen bei der Errichtung des Kinderdorfes Pestalozzi	451
Pro Infirmis dankt	456
Erholungsaufenthalt für ausländische Studenten	456
Ein Weltpass	463
Verbilligte Äpfel für Minderbemittelte	501
Kinderdorf Pestalozzi	511
Die Kondensmilchsammlung	542
Was geschieht für sprachleidende Kinder?	548
Selbstverständlich — auch die Konsumgenossenschaften machen bei der Lebensmittelpaket-Spende mit	576
Abzahlungskäufe bewilligungspflichtig	577
Initiative der Schweiz. Gemeinnützigen Gesellschaft zur Förderung des Klein- und Sozialkredites	577
Schweizerische Bäckermeister sammeln für die Winterhilfe	695
Das Gewissen im Wirtschaftsleben	720
Müssen sich die Schweizer Frauen einmal schämen?	721
Konstruktive Hilfe	732
Pro Juventute berichtet	748
Ein Plan für die Sparaktion der Jugendlichen	755
Bäcker-Weggen-Aktion zugunsten der Winterhilfe	756
Der Einfluss des Alkohols auf das wirtschaftliche und politische Leben	788
Fürsorgedienst für Ausgewanderte, Genf	811

VIII. Rechtswesen und Gesetzgebung, inkl. Steuerwesen

(S. auch E Rechts- und Steuerwesen sowie Wirtschaftsgesetzgebung in bezug auf Genossenschaften)

Nun doch Einführung des Fähigkeitsausweises im Schuhmachergewerbe	22
Kantonale Steuergesetzrevision	41
Der Ladenschluss der Migroswagen	56
Verdächtigungen um die kriegswirtschaftliche Bewilligungspflicht	68
Wie lange noch Pseudogenossenschaften?	67
Uebertragung von Kompetenzen zur Einschränkung im Wirtschaftsleben an die Kantone	83
Zur jungliberalen Wirtschaftsreform. Vom Standpunkt des Genossenschafters	260

	Seite
Nationaler Wirtschaftsrat	294
Ordnung in der Zuckerwirtschaft	306
Etwas aus der jüngsten bundesgerichtlichen Praxis	325
Annahme der Zuckerordnung im Ständerat	385
Die beiden Wirtschaftsinitiativen	423
Unbegründete Unterstellung des Schuhmachergewerbes unter Beschränkungen	425
Die Schweizerische Handelskammer	436
Die handelsvertraglichen Vereinbarungen mit Deutschland	436
Steuerfreiheit von Vereinen, Verbänden und ähnlichen juristischen Personen	503
Abgelehntes unparitätisches Schiedsgericht	512
Gefärbte Lebensmittel	611
Das Referendum gegen den Bundesbeschluss über die Zuckerwirtschaft zustandegekommen	681
Verordnung über die Ausverkäufe	681
Unlautere Reklame	706
Zweck und Bedeutung des Handelsregisters	792
Die Organisation des Handelsregisters	805
Lob der Uebertretung von behördlichen Vorschriften	822
Verbot der fahrenden Läden im Kanton Luzern	823
Wer ist im Handelsregister eintragungspflichtig?	826

IX. Kriegswirtschaft

a) Verbrauchlenkung (Rationierung, Ernährungsfragen usw.)

Lockerung in der Bewirtschaftung von Gummireifen und Luftschläuchen	7
Rationierung der Ersatztreibstoffe	7
Aenderung in der Rationierung der Hafer- und Gerstenprodukte	7
Inkraftsetzung blinder Coupons der Januar-Lebensmittelkarte	24
Brennstoffzuteilungen für den Hausbrand	55
Müssen unsere Rationen wieder reduziert werden?	94
Inlandkohle nach wie vor von Bedeutung	103
Besondere Berücksichtigung des Gastgewerbes bei den Lebensmittelzuteilungen	104
Absatz der Inlandkohle	120
Die Ernährungslage Europas und ihre Bedeutung für die Schweiz	125
Appell zur besseren Ablieferung von Brotgetreide	185
Aufhebung der Schuhbewirtschaftung	185
Rahmverbot	199
Honig und Zucker	199
68 % für erneute Rationierung von Fleisch, Butter usw. in den USA	230
Wir sollten angesichts der grossen Not während drei Monaten auf 15 % unserer Rationen verzichten	227
Brennstoff-Versorgung 1946/47	264
Herabsetzung einiger Lebensmittelrationen	264
Aufhebung der Ablieferungspflicht für inländische Wolle	264
Abgabe und Bezug von bereiften neuen Fahrrädern	278
Zuckerzuteilung des Combined Food Board	279
Aufhebung der Zementrationierung	294
Aufhebung der Rationierung von Gitzfleisch und Ziegenfleisch. — Neuordnung der fleischlosen Tage. Herabsetzung der Punktbewertung für Pferdefleisch	306
Zuckerversorgung. Erhöhung der Einmachzuckerration. Freigabe der Kompotte und Aufhebung der Schokoladerationierung	306
Auch ein Argument für die Errichtung einer zweiten Zuckerfabrik	336
Kartoffelbrot	337
Gültigkeitsdauer der Buttercoupons für Konsumenten	351
Rationierung von Seifen und Waschmitteln im 3. Quartal	385
Zur Aufhebung der Schokoladerationierung	407
In England sollen Brot und Mehl auf Ende Juli rationiert werden	407
Das Abgabeverbot warmer Speisen nach 21 Uhr	407
Die Herabsetzung der Milchration in der Schweiz	407
Die Brotrationierung in England	437
Aufhebung der Selbstversorgungspflicht der nichtlandwirtschaftlichen Bevölkerung	450
Die Kohlenversorgung	450
Lebensmittelkürzungen an Gaststätten	451
Die Brotrationierung in Europa	463
Einschränkung in der Herstellung butterhaltiger Speisefette	482
Rapsbau 1946/47	500
Vorläufig noch keine Aufhebung der Lebensmittelrationierung	542
Die gute alte Zeit der Schokoladerationierung	572
Rationierung von Seifen und Waschmitteln im 4. Quartal	577

	Seite
Schwierigkeiten in der Versorgung der Schweiz	650
Ihr, die ihr keine Schokolade bekommt, tröstet euch, ihr habt weniger Zahnschmerzen	679
Der Mais könnte den Hunger mildern	739
Wenn kein Schweinefleisch, dann vielleicht Schafffleisch	743
Versorgungsprobleme	773
Auflösung der eidgenössischen Kommission für Kriegsernährung	805
Lob der Uebertretung von behördlichen Vorschriften	822
Das Optimum für den Gaumen ist nicht das Optimum für die Gesundheit	823

b) Import und Export. Landesversorgung

Altstoffwirtschaft	55
Die Versorgung mit Milch und Milchprodukten	71
Kohlenförderung in Belgien durch Schweizer Arbeiter	71
Erneute Verknappung von wichtigen Lebensmitteln	83
Australien wird als Lieferant von Farmprodukten einen bedeutenden Platz einnehmen	84
Die Genossenschaft der privaten Eierimporte «OVA» in Liquidation	103
Prekäre Butterversorgung	119
Die Ernährungslage Europas und ihre Bedeutung für die Schweiz	125
Holländische Fische für die Schweiz	131
Polnische Kohle für die Schweiz	307
Russisches Getreide für Mitteleuropa	307
Papier ist immer noch knapp	385
Die Ausfuhr von Seide-, Kunstseide-, Zellstoff- und Mischgeweben	385
Weitere Schwierigkeiten in der Lebensmittelversorgung. Intensiver Mehranbau auch weiterhin notwendig	407
Die Importe auf dem Seeweg	463
Im Hafen von Savona	463
Zunahme des Malzimportes	501
Export deutschen Holzes nach England	512
Die polnischen Kohlenlieferungen an die Schweiz	512
Ueber die Versorgung mit Fahrradpneus	542
Schweiz — Bulgarien	542
Der Einfluss von Fremdenverkehr und Hilfstätigkeit auf unsere Versorgungslage	680
Das Ende des Navicert-Systems?	681
Die Benachteiligung der Schweiz durch die internationalen Ernährungsbehörden	704
Die Versorgung mit Zucker	756
Versorgungsprobleme	773
Liquidation der «Cibaria»	773
Energische bundesrätliche Stellungnahme zur offensichtlichen Zurücksetzung der Schweiz in der Warenversorgung	818

c) Kriegswirtschaftliche Vergehen

Immer noch blühender Schwarzhandel	23
Die Rechtsprechung in kriegswirtschaftlichen Strafsachen und die Konsumgenossenschaften	193
Krasse Verfehlungen im Weinhandel	449

d) Urproduktion (Mehranbau usw.) s. J. Volkswirtschaft

e) Preispolitik (s. J. V. Preise und VII Soziale Fragen und Aktionen)

f) Organisationen

Die Genossenschaft der privaten Eierimporte «OVA» in Liquidation	103
Liquidation der «Cibaria»	773

X. Bestrebungen und Aktionen für Wirtschaftsreform und Planung

Das Schreckgespenst der Sozialisierung für die Landwirtschaft	69
Zwangsordnung oder freiwillige Zusammenarbeit?	84
Zur Frage der künftigen Regelung der Schlachtviehver-sorgung	109
Bremung des wirtschaftlichen Booms notwendig. Um eine dem Allgemeinwohl dienende Wirtschaftsordnung und Wohnbaupolitik	141
Der Schlachtviehabsatz in der Nachkriegszeit	158
Wirtschaftliche «Polarisierung» eine Synthese?	213
Auf der Suche nach neuen wirtschaftlichen Lösungen	245

	Seite
Zur jungliberalen Wirtschaftsreform vom Standpunkt des Genossenschafters	260
Nationaler Wirtschaftsrat	294
Ordnung in der Zuckerwirtschaft	306
Auf der Suche nach einer volkswirtschaftlich richtigen Organisation der Schlachtviehverwertung	315
Starke Kritik an den Schlachtviehverwertungsgenossenschaften in den Kreisen des Gewerbeverbandes	323
Die beiden Wirtschaftsinitiativen	423
Staatliche Planung in Argentinien	437
Die Verstaatlichung in Oesterreich	501
Ein tschechoslowakischer Zweijahresplan	501
Gegen die Verstaatlichung des Verkehrs in England	501
Die Freiheit in der Gemeinschaft	517
Gründung des Verbandes schweiz. Schlachtviehproduzenten	528
Die Mitarbeit der Schweiz in der Welternährungskonferenz	543
Generalversammlung des Schweiz. Verbandes sozialer Baubetriebe (VSB)	608
In der Tschechoslowakei ist ein neues genossenschaftliches Grossunternehmen für den Aussenhandel in Gründung begriffen	707

XI. Verschiedenes

Volkshochschulkurse über das Genossenschaftswesen	57
Bevölkerungsbewegung	306
Vevey	382
Die natürliche Bevölkerungsbewegung der Schweiz	436
Das Optimum für den Gaumen ist nicht das Optimum für die Gesundheit	823

K. Illustrationen

Der Schlüssel zu einer guten Zukunft	4
Weihnachten in einem Patenschaftsdorf	6
Heinrich Pestalozzi	13
Es geht um die Menschheit. Lord Rusholme, Miss Polley, Prof. Velleman	29
Blick in eine Sitzung des IGB	35
Patenschaft Co-op	52, 210, 537, 538, 722, 737, 753, 771
Schweizer Spende	48
KFS	66, 431, 432, 645, 646, 647
Gutes leisten auch in der Werbung	89, 116, 132, 165, 338, 468, 469, 711, 728, 729, 777
Herr Zellweger	93
Alfred Hauert	101
Eric Descœudres	118
Johann Friedr. Schär	173, 180, 182
Dr. M. Weber, Präsident der Direktion des V. S. K.	184
Die Genossenschaftsjugend auf dem Gurten	197
Besichtigungsfahrt der im Aussendienst des V. S. K. beschäftigten Personen zu den neuen Eigenbetrieben	198
Dr. H. Faucherre und Direktor Ch.-H. Barbier	212
Fritz Bachmann	212
Nationalrat Joh. Huber und Marcel Brot, Frankreich	225
Bäckerei ACV, Basel	228
Neue LVZ-Filialen	273
Die neuen und wiederhergestellten Gebäude des V. S. K.	289, 290, 291
Seminaristinnen	296, 769
SGG	318, 319
Die sechs Grossen	329, 330, 331

	Seite
Vevey-Montreux	376, 379
Minoterie coopérative du Léman	381
Laden der «La Ménagère», Vevey	387
Präsidententisch der Delegiertenversammlung	395
Empfang im Schloss Chillon durch die Gemeindebehörden	396
Bundesrat Nobs, Frau Egli, H. Tylor, W. Doods, Dr. A. Vukovich, M. Brot, J. Lindberg, O. Spinelli, A. Maret, M. Kolly	398/399, 400
Maurice Maire	401
Dr. H. Faucherre	404
Das Genossenschaftsschiff bereit zur Fahrt	417
Fritz Walther, Biel	422
Frau Anna Frei-Sandmeier	424
Kampf in den USA gegen den Hunger	435
Emil Rudin	441, 489
ACV-Fest	444, 445, 446
Denkmal für Advokat Dehli	448
Siedlung Wylergut	464
Verwalter Ammann	477
Dänischer Grosseinkaufsverband	496, 497, 498, 499
Studienzirkelleiterkurs 1946	500
Henri Hertig	523
Die lokalen dänischen Konsumgenossenschaften	524, 525
Schweden-Sondernummer	549/567
Fritz Eymann	572
Altersheim Jongny	573, 574, 575
Kaufhaus zum Erker, Aarau	579
Alfred Flühmann	582
Jakob Stöckli	589
Gustav Hübner	589
Die «Modernen» im Landdienst	591
Victor Servy	606
Basler Kongress des IGB im Jahre 1921	620
Presse und Erziehungskonferenz IGB in London 1934	625
Hilfe in der Not	628/629
Die Exekutive des Internationalen Genossenschaftsbundes	634
Der Internationale Genossenschaftskongress in Zürich	641, 643, 648, 659, 660, 661, 662, 663
Howard Cowden	649
Edouard Stauffer	651
Charles Rosselet	665
Minister Ernst Feisst	677
Die russische Delegation am IGB-Kongress	679
Ernst Sigg	692
Franz Schmon	693
Emil Reichardt	694
Neil S. Beaton	704
Mechanisierung der SGG	705, 706
Louis Frey	707
Dankesurkunde von Norges Kooperative Landsforening	721
Karl Wunderli, Ing. agr.	768
Französischer Konsumgenossenschaftskongress in Evian	787
Unsere Verwalter	801

L. Inserate und Appelle

Arbeitsmarkt:	12, 28, 44, 60, 76, 92, 108, 124, 140, 156, 172, 188, 204, 236, 268, 284, 300, 312, 328, 344, 360, 392, 408, 424, 440, 456, 488, 504, 520, 532, 548, 584, 600, 616, 656, 672, 688, 700, 716, 732, 748, 764, 780, 796, 812, 828.
Alkoholfreie Restaurants ACV:	28, 60, 92, 124, 156, 188, 220, 252, 284, 312, 375, 408, 440, 472, 504, 532, 584, 600, 655, 688, 732, 764, 796, 828.
Appelle:	199, 254, 279, 390, 423, 684, 685, 695, 698, 713, 715, 723, 731, 757, 761, 773, 778, 789, 795, 799, 809.